

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Mai 1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Mai 1969



Bestellnummer: 240100—690205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	10
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	11
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	12
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	13
Graphische Darstellung	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	18
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der Öffentlichen Hand für Tiefbauten	19
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	20
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	20
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	20
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	21
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen	21
2. Umfang und Dauer der Streiks	21
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	22
b) Für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	22
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	
1. Index der industriellen Nettoproduktion	25
2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe	25
3. Produktionsindex für das Baugewerbe	25
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen	25
E. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	26
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	26
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	27
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	27
G. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	27
2. Bauspargeschäft	28
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	28
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	29
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	29
H. Preise	
1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise	29
b) Weltmarktpreise	30
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	30
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	31
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	31
I. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	32
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Alterstufen	32
K. Witterungscharakter im Mai 1969	32
IV. Anhang	
Zur Vergleichbarkeit der Umsatzwerte in der Bauberichterstattung	33

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1968
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1968
sind veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1968
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes,
erschieden im März 1969

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-			die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-			die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 12) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 13 - 19) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im September 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieur Tiefbau	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

- Beschäftigte** = tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
- Lohn- und Gehalts-
summen** = Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312 DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen.
- Umsatz** = die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und gesondert ohne und einschl. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt.
- Geleistete Arbeits-
stunden** = alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Mai 1969 ist die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe um rd. 19 000 oder um 1,3 % auf 1 533 000 angestiegen. Sie lag damit um 28 000 oder um 1,9 % höher als Ende Mai 1968. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber April um 9,9 Millionen oder um 4,5 % auf 232,5 Millionen angestiegen, das sind 2,6 % weniger als im Mai 1968. In den ersten 5 Monaten 1969 sind 4,5 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer betrug in den ersten 5 Monaten 1969 rd. 13,0 Mrd. DM, der Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer rd. 11,6 Mrd. DM. In den Umsätzen Januar-Mai einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind Zahlungseingänge für Lieferungen oder Leistungen die vor dem 1.1.1968 bewirkt wurden und die daher noch der alten Umsatzsteuer unterliegen, in Höhe von rd. 127 Millionen DM enthalten.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

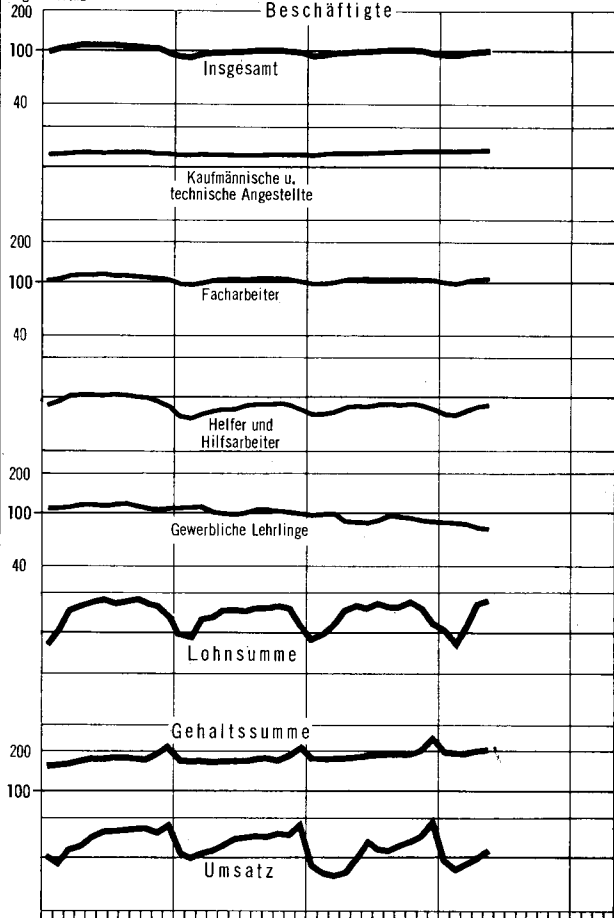
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)			
	Januar - Mai		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Mai			
	1968	1969		1968		1969	
				ohne	einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne	einschl.
Mill. Std.	%	Mill. DM					
Wohnungsbau	385,8	346,3	- 10,2	1 945,8	4 143,0	4 162,2	4 603,4
Ländwirtsch. Bau	17,8	15,1	- 15,0	80,0	191,6	162,0	176,1
Gewerbl.u.industr. Bau	171,6	181,6	+ 5,8	1 274,4	2 350,0	2 699,2	3 012,1
Öffentl.u.Verkehrsbau	338,6	329,8	- 2,6	2 042,3	4 573,4	4 592,1	5 228,7
Hochbau	87,4	84,1	- 3,8	468,5	1 131,4	1 094,0	1 232,7
Tiefbau	251,2	245,7	- 2,1	1 573,7	3 442,0	3 498,1	3 996,0
Straßenbau	110,6	107,2	- 3,0	744,6	1 601,0	1 626,7	1 836,5
Sonstiger Tiefbau	140,6	138,5	- 1,4	829,1	1 841,0	1 871,4	2 159,5
Insgesamt	913,8	872,9	- 4,5	5 342,4	11 258,0	11 615,5	13 020,3

1) Fußnoten vgl. Seite 7.

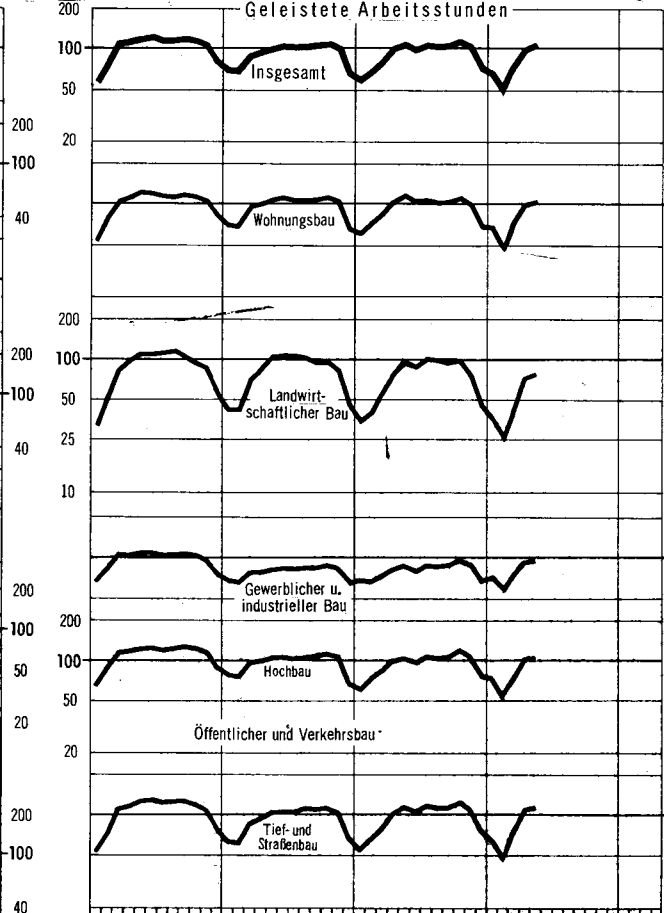
BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

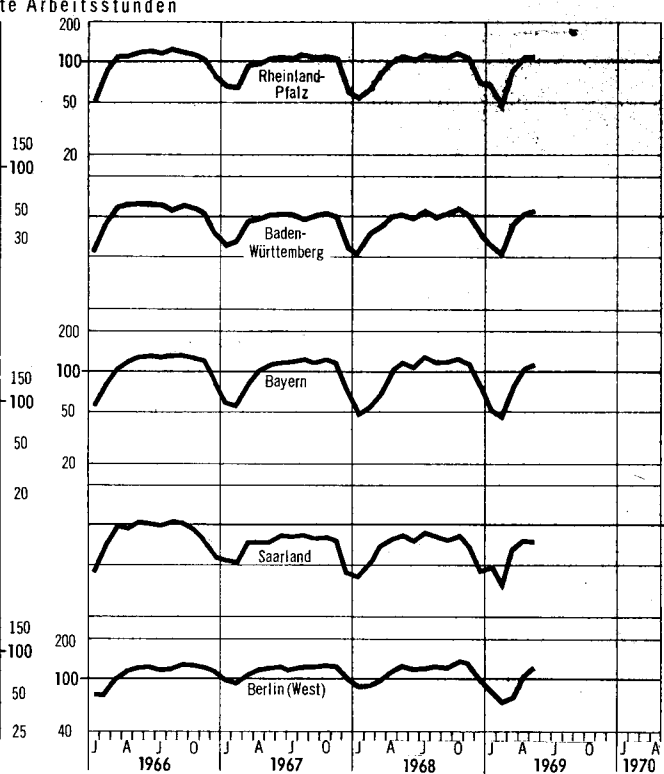
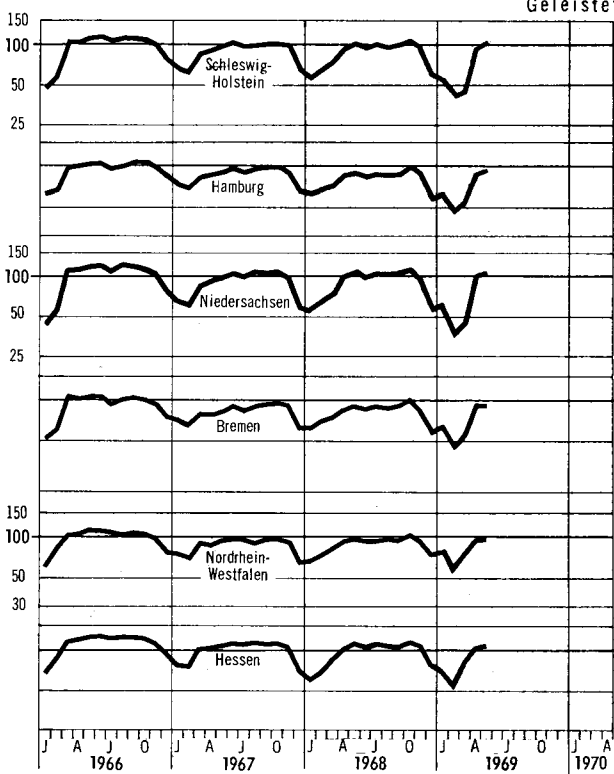
Log. Maßstab



Log. Maßstab



Log. Maßstab



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr ¹⁾ Monat	Beschäftigte ²⁾							Lohnsumme ³⁾	Gehaltssumme
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen ⁴⁾	1 GGO BK
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer- und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
				Anzahl					
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	1 419 468	856 024	516 585	46 859	15 290 711	1 770 817
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	1 269 962	795 892	450 923	43 147	13 684 900	1 791 804
1968 JS	1 486 590	72 578	126 241	1 287 771	808 978	440 972	37 821	14 369 042	1 912 563
1968 Jan.-Mai	1 437 653	72 712	124 390	1 240 551	782 736	419 054	38 761	5 146 023	746 525
1969 Jan.-Mai	1 464 577	71 733	129 715	1 263 129	801 976	427 215	33 930	5 556 094	833 681
1967 Juli	1 508 021	73 090	122 740	1 312 183	815 158	455 283	41 742	1 241 037	143 503
August	1 525 811	72 953	123 227	1 329 631	821 735	463 566	44 310	1 279 810	146 965
September	1 524 808	72 763	123 960	1 328 085	819 439	464 592	44 054	1 280 649	147 328
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	1 329 145	819 557	466 961	42 627	1 324 166	146 166
November	1 510 784	73 040	124 086	1 313 658	812 672	459 020	41 966	1 279 810	159 866
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	1 260 212	791 679	427 301	41 232	928 445	191 437
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	1 183 110	752 453	390 012	40 645	740 071	148 558
Februar	1 363 723	72 933	124 105	1 186 685	757 407	388 328	40 950	856 079	147 376
März	1 436 046	72 810	124 607	1 238 629	782 155	415 761	40 713	972 434	148 769
April	1 485 247	72 542	124 907	1 287 798	806 420	445 263	36 115	1 229 846	148 197
Mai	1 504 382	72 582	125 267	1 306 533	815 246	455 907	35 380	1 367 593	153 625
Juni	1 513 683	72 747	125 295	1 315 641	840 161	440 235	35 245	1 292 452	153 329
Juli	1 532 331	72 816	125 531	1 333 984	830 324	467 023	36 637	1 403 014	157 740
August	1 539 851	72 555	127 048	1 340 248	832 431	469 002	38 815	1 355 367	158 826
September	1 534 559	72 400	127 851	1 334 308	831 659	464 224	38 425	1 349 942	158 386
Oktober	1 536 039	72 423	128 953	1 334 663	830 225	466 923	37 515	1 451 705	159 720
November	1 518 218	72 277	129 029	1 316 912	823 557	456 408	36 947	1 353 821	174 318
Dezember	1 476 121	72 164	129 223	1 274 734	805 690	432 581	36 463	1 016 718	201 719
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188
März	1 458 207	71 739	129 479	1 256 989	798 414	423 512	35 063	957 998	162 302
April	1 513 577	71 590	130 424	1 311 563	827 671	451 804	32 088	1 379 052	169 326
Mai	1 532 611	71 478	130 841	1 330 292	836 396	462 703	31 193	1 484 112	173 587
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	+ 1,0	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,4	- 0,2
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,1	+ 2,4
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,1	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,2
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 1,2	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 4,1	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,3	+ 19,7
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 6,1	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,4
Februar	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 13,0	- 0,8
März	+ 3,8	- 0,2	+ 0,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 7,1	- 0,6	+ 16,3	+ 0,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 4,0	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,2	+ 3,7
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,7	+ 3,1	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1
Juli	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 1,4	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7
September	- 0,3	- 0,2	+ 0,6	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,4	- 0,3
Oktober	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 0,2	+ 0,6	- 2,4	+ 7,5	+ 0,8
November	- 1,2	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,8	- 2,3	- 1,5	- 6,7	+ 9,1
Dezember	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	- 2,2	- 5,2	- 1,3	- 24,9	+ 15,7
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 3,6	+ 7,2	- 1,5	+ 49,9	- 0,5
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 44,0	+ 4,3
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 1,9	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	- 10,5	+ 1,2
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 10,5	- 7,0	- 16,6	- 7,9	+ 5,0	+ 6,7
1968	+ 1,4	- 0,5	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,3	- 12,3	+ 4,1	+ 11,7
1969 Jan.-Mai	+ 1,9	- 1,3	+ 4,3	+ 1,8	+ 2,5	+ 1,9	- 12,4	+ 4,1	+ 11,7
1967 Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 11,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 9,5	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 8,5	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 6,5	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 4,2	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 2,0	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,0
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,5	+ 1,4	+ 3,2	- 10,1	- 11,5	+ 3,2
Februar	+ 3,6	+ 1,2	+ 0,5	+ 4,1	+ 4,2	+ 5,7	- 10,6	+ 5,8	+ 3,8
März	+ 1,3	- 0,8	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 4,1	- 11,9	- 11,1	+ 4,0
April	+ 1,9	- 1,0	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,7	- 14,3	+ 9,9	+ 4,7
Mai	+ 1,7	- 0,7	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,3	+ 4,6	- 14,7	+ 10,3	+ 8,0
Juni	+ 1,3	- 0,9	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,7	- 13,2	+ 2,7	+ 8,1
Juli	+ 1,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,6	- 12,2	+ 13,1	+ 9,9
August	+ 0,9	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 12,4	+ 5,9	+ 8,1
September	+ 0,6	- 0,5	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,5	- 0,1	- 12,8	+ 5,4	+ 7,5
Oktober	+ 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 0,4	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,6	+ 9,3
November	+ 0,5	- 1,0	+ 4,0	+ 0,2	+ 1,3	- 0,6	- 12,0	+ 4,6	+ 9,0
Dezember	+ 1,3	- 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,2	- 11,6	+ 9,5	+ 5,4
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,0	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7
März	+ 1,5	- 1,5	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,9	- 13,9	- 1,5	+ 9,1
April	+ 1,9	- 1,3	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,2	+ 12,1	+ 14,3
Mai	+ 1,9	- 1,5	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,8	+ 8,5	+ 13,0

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Lohn- und Gehaltssummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr 1) Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	Sonstiger Tiefbau
							Straßenbau	
1966 JS	46 878 182	16 895 722	679 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	643 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 2)								
1968 JS	28 416 890	10 391 269	528 658	5 788 125	11 708 838	2 415 731	4 787 800	4 505 307
1968 Jan.-Mai	5 342 409	1 945 757	79 975	1 274 387	2 042 290	468 538	744 638	829 114
1969 Jan.-Mai	11 615 495	4 162 191	161 974	2 699 244	4 592 086	1 093 982	1 626 719	1 871 385
1968 Januar	314 030	103 434	4 027	81 915	124 654	36 728	35 167	52 759
Februar	627 721	230 652	7 886	169 521	219 662	55 883	71 200	92 379
März	1 055 135	375 849	14 797	267 645	396 844	100 482	131 393	164 369
April	1 453 217	527 318	21 198	347 194	557 507	124 382	207 376	225 749
Mai	1 892 306	708 504	32 067	408 112	743 623	151 063	299 502	293 058
Juni	3 140 245	1 363 469	68 566	574 278	1 133 932	245 914	453 113	434 905
Juli	2 639 390	998 786	55 385	491 503	1 093 716	236 736	447 769	409 211
August	2 696 114	958 136	53 738	539 685	1 144 555	226 405	480 909	437 241
September	3 056 319	1 091 188	62 010	616 840	1 286 281	273 621	526 922	485 738
Oktober	3 181 655	1 116 615	57 823	644 244	1 362 973	251 067	582 805	529 101
November	3 454 047	1 182 966	63 910	668 183	1 538 988	292 868	677 981	568 139
Dezember	4 906 711	1 734 352	87 251	979 005	2 106 103	402 582	873 663	611 858
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 927 286	699 859	24 901	428 557	773 969	179 828	279 040	315 101
März	2 173 339	794 509	25 865	548 737	804 228	209 296	264 475	330 457
April	2 456 184	883 330	34 997	592 791	945 066	238 066	320 314	386 666
Mai	2 786 575	1 010 621	42 451	628 873	1 104 630	259 005	400 267	445 358
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Januar								
Februar	+ 99,9	+ 123,0	+ 95,8	+ 106,9	+ 76,2	+ 52,2	+ 102,5	+ 75,5
März	+ 68,1	+ 63,0	+ 87,6	+ 57,9	+ 80,7	+ 79,8	+ 84,5	+ 78,2
April	+ 37,7	+ 40,3	+ 43,3	+ 23,7	+ 40,5	+ 23,8	+ 57,8	+ 36,8
Mai	+ 30,2	+ 34,4	+ 51,3	+ 17,5	+ 33,4	+ 21,5	+ 44,4	+ 29,8
Juni	+ 65,9	+ 92,4	+ 131,8	+ 40,7	+ 52,5	+ 62,8	+ 51,3	+ 48,4
Juli	+ 15,9	+ 26,7	+ 19,2	+ 14,4	+ 3,5	+ 3,7	+ 1,2	+ 5,9
August	+ 2,1	+ 4,1	+ 3,0	+ 9,8	+ 4,6	+ 4,4	+ 7,4	+ 6,8
September	+ 13,4	+ 15,9	+ 15,4	+ 14,3	+ 12,4	+ 20,9	+ 9,6	+ 11,1
Oktober	+ 4,1	+ 2,3	+ 6,8	+ 4,4	+ 6,0	+ 8,2	+ 10,6	+ 8,9
November	+ 8,6	+ 5,9	+ 10,5	+ 3,7	+ 12,9	+ 16,6	+ 16,3	+ 7,4
Dezember	+ 42,1	+ 46,6	+ 36,5	+ 46,5	+ 36,8	+ 43,6	+ 28,9	+ 42,9
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,2	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,7	- 13,5	- 23,0	- 20,0
März	+ 12,8	+ 13,5	+ 3,9	+ 28,0	+ 3,9	+ 16,4	+ 5,2	+ 4,9
April	+ 13,0	+ 11,2	+ 35,3	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,7	+ 21,1	+ 17,0
Mai	+ 13,5	+ 14,4	+ 21,3	+ 6,1	+ 16,9	+ 8,8	+ 25,0	+ 15,2
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer 3)								
1968 JS	38 112 029	13 890 844	695 650	7 531 951	15 993 584	3 421 784	6 345 938	6 225 862
1968 Jan.-Mai	11 258 020	4 143 063	191 588	2 349 956	4 573 413	1 131 454	1 600 976	1 840 983
1969 Jan.-Mai	13 020 326	4 603 434	176 123	3 012 049	5 228 720	1 232 740	1 836 510	2 159 470
1968 Januar	2 387 402	773 516	43 158	473 890	1 096 838	284 593	368 407	443 838
Februar	2 128 408	854 231	32 348	435 874	805 955	217 034	270 060	318 861
März	1 975 720	727 876	31 991	438 444	777 409	190 737	253 649	333 023
April	2 181 057	816 298	36 266	477 385	851 108	206 986	305 435	338 687
Mai	2 585 433	971 142	47 825	524 363	1 042 103	232 104	403 425	406 574
Juni	3 834 374	1 635 774	83 392	691 569	1 423 639	307 544	557 983	558 112
Juli	3 216 065	1 211 636	64 399	598 660	1 341 370	286 011	545 225	510 134
August	3 131 336	1 111 342	60 548	617 572	1 341 874	266 881	558 131	516 862
September	3 446 039	1 224 668	66 155	683 823	1 471 193	312 654	600 217	558 322
Oktober	3 675 535	1 278 230	65 254	733 006	1 599 045	294 330	675 860	628 855
November	3 968 653	1 347 095	70 678	756 497	1 794 383	340 723	786 626	667 034
Dezember	5 582 007	1 938 836	93 636	1 100 868	2 448 667	482 187	1 020 920	945 560
1969 Januar	2 580 303	868 721	37 042	566 525	1 108 015	234 788	414 876	458 351
Februar	2 176 654	777 323	27 552	479 014	892 765	208 252	315 318	369 195
März	2 428 726	877 961	28 117	608 640	914 008	237 723	298 246	378 039
April	2 735 930	971 335	37 673	659 179	1 067 743	264 371	359 254	444 118
Mai	3 098 713	1 108 094	45 739	698 691	1 246 189	287 606	448 816	509 767
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Januar								
Februar	- 10,8	+ 10,4	- 25,0	- 8,0	- 26,5	- 23,7	- 26,7	- 28,2
März	- 7,2	+ 14,8	- 1,1	+ 0,6	- 3,5	- 12,1	- 6,1	+ 4,4
April	+ 10,4	+ 12,1	+ 13,4	+ 8,9	+ 9,5	+ 8,5	+ 20,4	+ 1,7
Mai	+ 18,5	+ 19,0	+ 31,9	+ 9,8	+ 22,4	+ 12,1	+ 32,1	+ 20,0
Juni	+ 48,3	+ 68,4	+ 74,4	+ 31,9	+ 36,6	+ 32,5	+ 38,3	+ 37,3
Juli	- 16,1	- 25,9	- 22,8	- 13,4	- 5,8	- 7,0	- 2,3	- 8,6
August	- 2,6	- 8,3	- 6,0	+ 3,2	+ 0,0	- 6,7	+ 2,4	+ 1,3
September	+ 10,1	+ 10,2	+ 9,3	+ 10,7	+ 9,6	+ 17,2	+ 7,5	+ 8,0
Oktober	+ 6,7	+ 4,4	+ 1,4	+ 7,2	+ 8,7	- 5,9	+ 12,6	+ 12,6
November	+ 8,0	+ 5,4	+ 8,3	+ 3,2	+ 12,2	+ 15,8	+ 16,4	+ 6,1
Dezember	+ 40,7	+ 43,9	+ 32,5	+ 45,5	+ 36,5	+ 41,5	+ 29,8	+ 41,8
1969 Januar	- 53,0	- 55,2	- 60,4	- 48,5	- 54,8	- 51,3	- 59,4	- 51,5
Februar	- 15,6	- 10,5	- 25,6	- 15,4	- 19,4	- 11,3	- 24,0	- 19,5
März	+ 11,6	+ 12,9	+ 2,1	+ 27,1	+ 2,4	+ 14,2	- 5,4	+ 2,4
April	+ 12,6	+ 10,6	+ 34,0	+ 8,3	+ 16,8	+ 11,2	+ 20,5	+ 17,5
Mai	+ 13,3	+ 14,1	+ 21,4	+ 6,0	+ 16,7	+ 8,8	+ 24,9	+ 14,8

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Da die Umsätze ohne Mehrwertsteuer (= Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, die nach dem 1.1.1968 ausgeführt wurden) in den ersten Monaten 1968 sehr gering waren, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet. - 3) Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG). Wegen der Belastung der Umsätze einschl. Mehrwertsteuer im Jahre 1968 mit den Umsatzüberhängen aus 1967, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage ²⁾ Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
		1 000							
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 753	318 329	373 002
1968 JS	.	2 471 673	1 016 514	53 124	453 346	948 689	235 749	329 672	383 268
1968 Jan.-Mai	.	913 757	385 767	17 800	171 635	338 555	87 398	110 594	140 563
1969 Jan.-Mai	.	872 902	346 324	15 132	181 599	329 847	84 060	107 238	138 549
1967 Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 186	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 806	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 855	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 761	63 463	2 334	30 959	55 005	15 132	16 327	23 546
März	21,0	176 736	74 135	3 231	34 151	65 219	17 201	20 379	27 639
April	20,0	219 753	94 225	4 701	38 129	82 698	20 678	28 440	33 580
Mai	21,0	238 586	101 533	5 568	40 654	90 831	21 860	32 454	36 517
Juni	17,5	218 433	92 864	5 193	37 014	83 362	19 776	30 136	33 450
Juli	23,0	239 871	98 102	5 921	41 770	94 078	22 245	34 423	37 410
August	21,8	229 786	91 951	5 696	41 234	90 905	21 599	33 420	35 886
September	21,0	232 184	93 861	5 550	41 704	91 069	22 108	33 060	35 901
Oktober	23,0	252 564	101 572	5 721	45 893	99 378	24 402	35 617	39 359
November	19,6	226 806	91 007	4 490	41 811	89 498	22 366	31 642	35 470
Dezember	16,0	158 272	61 390	2 753	32 285	61 844	15 835	20 780	25 229
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095
März	21,0	164 353	65 090	2 515	35 698	61 050	16 410	18 532	26 108
April	20,0	222 549	89 487	4 345	43 105	85 612	20 998	29 241	35 373
Mai	19,0	232 473	92 421	4 667	44 312	91 073	21 211	32 514	37 348
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Juli	- 2,7	- 2,3	- 5,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	+ 4,5	+ 19,6	+ 21,1	+ 18,7	+ 11,6	+ 22,8	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,1
März	+ 0,0	+ 16,5	+ 16,8	+ 38,4	+ 10,3	+ 18,6	+ 13,7	+ 24,8	+ 17,4
April	- 4,8	+ 24,3	+ 27,1	+ 45,5	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,6	+ 21,5
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 18,4	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,7	+ 14,1	+ 8,7
Juni	- 16,7	- 8,4	- 8,5	- 6,7	- 9,0	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 31,4	+ 9,8	+ 5,6	+ 14,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 12,5	+ 14,2	+ 11,8
August	- 5,2	- 4,2	- 6,3	- 3,8	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,0	+ 2,1	- 2,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 2,4	- 1,1	+ 0,0
Oktober	+ 9,5	+ 8,8	+ 8,2	+ 3,1	+ 10,0	+ 9,1	+ 10,4	+ 7,7	+ 9,6
November	- 14,8	- 10,2	- 10,4	- 21,5	- 8,9	- 9,9	- 8,3	- 11,2	- 9,9
Dezember	- 18,4	- 30,2	- 32,5	- 38,7	- 22,8	- 30,9	- 29,3	- 34,3	- 28,9
1969 Januar	+ 36,3	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 55,1	+ 63,8	+ 73,2	+ 37,2	+ 57,6	+ 55,8	+ 66,7	+ 52,7
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 72,8	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 35,5
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 7,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,0	+ 11,2	+ 5,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968	.	- 0,1	- 2,8	- 7,6	+ 2,9	+ 1,9	- 1,8	+ 3,6	+ 2,8
1969 Jan.-Mai	.	- 4,5	- 10,2	- 15,0	+ 5,8	- 2,6	- 3,8	- 3,0	- 1,4
1967 Juli	+ 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	+ 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,8	+ 7,5	- 5,0	+ 1,8	+ 3,9	- 1,5	+ 6,8	+ 5,7
März	- 3,7	- 12,0	- 14,5	- 22,4	- 7,5	- 10,7	- 15,7	- 10,5	- 7,5
April	- 4,8	+ 4,3	+ 3,3	- 7,9	+ 2,2	+ 7,2	+ 0,8	+ 9,9	+ 9,2
Mai	+ 5,0	+ 6,0	+ 3,6	- 8,5	+ 6,6	+ 9,4	+ 1,7	+ 12,9	+ 11,4
Juni	- 22,6	- 7,3	- 8,6	- 17,7	- 7,2	- 5,0	- 9,7	- 4,0	- 3,0
Juli	+ 4,5	+ 4,2	+ 0,1	- 4,2	+ 7,6	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,5	+ 9,0
August	- 7,6	- 0,5	- 3,5	- 6,3	+ 5,4	+ 0,4	- 1,0	+ 0,9	+ 0,8
September	- 4,5	- 0,5	- 4,8	- 0,4	+ 6,0	+ 1,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6
Oktober	+ 0,9	+ 5,0	- 0,0	+ 5,5	+ 12,2	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,3
November	- 8,0	+ 0,2	- 4,1	- 7,1	+ 7,2	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,2
Dezember	- 4,8	+ 9,2	+ 5,7	- 1,5	+ 12,4	+ 11,9	+ 15,1	+ 16,1	+ 6,9
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	+ 0,0	- 7,0	- 12,2	- 22,2	+ 4,5	- 6,4	- 4,6	- 9,1	- 5,5
April	+ 0,0	+ 1,3	- 5,0	- 7,6	+ 13,1	+ 3,5	+ 1,5	+ 2,8	+ 5,3
Mai	- 9,5	- 2,6	- 9,0	- 16,2	+ 9,0	+ 0,3	- 3,0	+ 0,2	+ 2,3

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat ¹⁾	Beschäftigte ²⁾							Lohnsumme ³⁾	Gehaltssumme einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen ⁴⁾
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									
1 000 DM									
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-Mai	60 460	2 639	4 302	53 519	32 966	17 323	3 230	218 439	22 799
1969 Jan.-Mai	61 462	2 620	4 496	54 346	33 904	17 828	2 614	204 930	26 337
1968 April	61 320	2 644	4 313	54 363	33 965	17 709	2 689	52 924	4 539
Mai	62 282	2 647	4 311	55 324	34 461	18 215	2 648	58 225	4 744
1969 April	62 449	2 608	4 547	55 294	34 771	18 330	2 193	60 697	5 433
Mai	62 800	2 626	4 539	55 635	34 714	18 807	2 114	64 558	5 535
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-Mai	41 783	1 308	4 592	35 883	25 072	9 912	899	191 998	31 262
1969 Jan.-Mai	42 921	1 273	5 021	36 627	26 255	9 648	724	193 442	36 663
1968 April	42 187	1 323	4 613	36 251	25 235	10 177	839	43 075	6 341
Mai	42 619	1 316	4 613	36 690	25 548	10 299	843	46 981	6 396
1969 April	43 621	1 267	5 028	37 326	26 666	9 984	676	51 517	7 543
Mai	44 566	1 251	5 102	38 213	27 224	10 318	671	54 865	7 781
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-Mai	172 904	8 556	12 990	151 358	94 166	49 759	7 433	589 184	73 609
1969 Jan.-Mai	174 176	8 471	13 515	152 190	94 236	51 882	6 072	561 787	81 533
1968 April	178 965	8 534	13 187	157 244	97 837	52 416	6 991	147 633	14 864
Mai	181 516	8 594	13 251	159 671	99 168	53 626	6 877	161 957	15 420
1969 April	179 332	8 483	13 679	157 170	97 227	54 174	5 769	166 060	16 924
Mai	181 810	8 437	13 693	159 680	98 261	55 764	5 655	174 165	17 273
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-Mai	20 335	607	1 956	17 772	11 704	5 516	552	80 856	12 820
1969 Jan.-Mai	21 103	593	2 020	18 490	12 293	5 739	458	81 579	14 016
1968 April	20 594	608	1 948	18 038	11 843	5 717	478	18 124	2 573
Mai	20 848	599	1 950	18 299	11 979	5 833	487	20 202	2 699
1969 April	21 463	593	2 025	18 845	12 542	5 911	392	22 255	2 957
Mai	21 663	593	2 039	19 031	12 567	6 075	389	22 867	2 851
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-Mai	382 783	19 631	36 762	326 390	210 353	109 191	6 846	1 510 243	233 731
1969 Jan.-Mai	384 217	19 051	37 904	327 262	210 731	110 249	6 282	1 595 416	257 263
1968 April	388 641	19 587	36 872	332 182	213 582	112 398	6 202	342 786	46 172
Mai	389 188	19 580	36 998	332 610	213 581	113 005	6 024	371 087	47 906
1969 April	390 154	18 971	38 086	333 097	214 092	113 188	5 817	379 382	51 904
Mai	390 338	18 979	38 176	333 183	214 648	113 059	5 476	397 894	53 007
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-Mai	135 701	6 776	12 369	116 556	75 305	38 193	3 058	432 801	72 340
1969 Jan.-Mai	135 793	6 733	12 733	116 327	75 165	38 234	2 928	445 279	81 127
1968 April	137 905	6 783	12 344	118 778	76 219	39 799	2 760	104 025	14 497
Mai	139 160	6 779	12 348	120 033	76 780	40 565	2 688	116 412	14 944
1969 April	138 022	6 720	12 770	118 532	76 226	39 522	2 784	111 781	16 718
Mai	140 164	6 710	12 751	120 703	77 439	40 535	2 729	122 666	17 273
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-Mai	86 120	5 329	6 293	74 498	45 853	26 226	2 419	291 494	33 947
1969 Jan.-Mai	89 982	5 321	6 763	77 898	47 883	27 862	2 153	317 372	39 351
1968 April	87 888	5 284	6 297	76 307	46 887	27 262	2 158	69 903	6 691
Mai	90 101	5 295	6 437	78 369	47 980	28 346	2 043	80 348	6 948
1969 April	91 948	5 340	6 760	79 848	48 873	29 017	1 958	81 122	8 010
Mai	92 216	5 329	6 782	80 105	49 195	29 153	1 757	86 851	8 179
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-Mai	212 741	13 987	16 875	181 879	112 581	65 874	3 424	745 493	96 986
1969 Jan.-Mai	220 936	14 000	17 612	189 324	119 454	66 888	2 982	818 562	107 852
1968 April	219 891	13 952	16 909	189 030	114 974	71 022	3 034	180 166	19 392
Mai	221 665	13 918	16 917	190 830	116 057	71 924	2 849	198 568	19 966
1969 April	232 904	13 962	17 675	201 267	124 878	73 617	2 772	209 381	22 037
Mai	234 966	13 933	17 768	205 265	125 924	74 721	2 620	223 761	22 380
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-Mai	254 318	11 704	21 212	221 402	136 094	75 946	9 362	803 168	124 665
1969 Jan.-Mai	263 586	11 572	22 509	229 505	142 388	78 784	8 333	870 748	141 327
1968 April	275 826	11 652	21 311	242 863	146 606	86 862	9 395	206 987	24 233
Mai	284 678	11 668	21 358	251 652	150 152	92 152	9 348	243 021	25 662
1969 April	282 008	11 536	22 673	247 799	151 941	87 520	8 338	233 620	28 174
Mai	291 993	11 527	22 840	257 626	156 069	93 155	8 402	261 598	29 396
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-Mai	23 696	981	2 143	20 572	12 129	7 898	545	83 886	12 975
1969 Jan.-Mai	22 011	853	2 007	19 151	11 472	7 201	478	81 164	13 179
1968 April	24 571	978	2 182	21 411	12 443	8 425	543	20 137	2 647
Mai	24 233	981	2 092	21 160	12 265	8 378	517	22 003	2 564
1969 April	22 496	856	2 006	19 634	11 699	7 471	464	19 796	2 712
Mai	22 252	849	1 991	19 412	11 174	7 795	443	21 363	2 733
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-Mai	46 809	1 195	4 895	40 719	26 512	13 216	991	198 461	31 391
1969 Jan.-Mai	48 391	1 246	5 134	42 011	28 196	12 901	914	184 815	35 033
1968 April	47 459	1 197	4 931	41 331	26 829	13 476	1 026	44 086	6 248
Mai	48 092	1 205	4 992	41 895	27 275	13 564	1 056	48 789	6 376
1969 April	49 180	1 254	5 175	42 751	28 756	13 070	925	43 441	6 914
Mai	49 843	1 244	5 160	43 439	29 181	13 321	937	53 524	7 179

¹⁾ Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - ³⁾ Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes. - ⁴⁾ Die Lohn- und Gehaltssummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

B. 2 Umsatz nach der Art der Bauten

a) Ohne Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Mai	187 282	85 614	9 154	22 169	70 345	13 424	22 025	34 896
1969 Jan.-Mai	406 098	177 589	17 979	63 372	147 158	31 265	53 081	62 812
1968 April	50 716	22 595	2 565	6 393	19 163	2 372	5 824	10 967
Mai	66 457	30 855	3 130	7 258	25 214	3 487	10 360	11 367
1969 April	80 827	36 843	2 554	13 094	28 336	7 386	11 084	9 866
Mai	94 651	42 155	4 843	13 735	33 918	6 664	12 056	15 198
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Mai	201 224	56 360	-	67 942	76 922	16 947	18 063	41 912
1969 Jan.-Mai	399 066	106 277	-	123 606	169 183	50 734	20 004	98 445
1968 April	52 194	14 776	-	20 619	16 799	2 650	4 255	9 894
Mai	56 037	17 241	-	15 746	23 050	4 142	6 917	11 991
1969 April	89 754	24 067	-	30 292	35 395	7 023	4 330	24 042
Mai	126 837	22 282	-	35 001	69 554	32 115	7 291	30 148
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Mai	528 871	201 876	16 768	116 748	193 479	40 813	72 908	79 758
1969 Jan.-Mai	1 101 964	462 347	29 916	224 204	395 497	98 144	130 985	156 368
1968 April	133 006	54 454	4 130	27 303	47 119	9 672	17 543	19 904
Mai	188 660	72 189	6 061	37 015	73 395	13 826	29 718	29 851
1969 April	246 346	103 769	7 891	52 494	82 192	19 799	28 816	33 577
Mai	293 894	118 051	7 669	59 129	109 045	28 148	43 617	37 280
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Mai	76 609	21 521	384	30 307	24 397	7 137	6 208	11 052
1969 Jan.-Mai	150 010	44 486	439	53 685	51 400	11 561	11 978	27 861
1968 April	20 376	5 165	99	8 498	6 614	1 588	1 768	3 258
Mai	26 684	8 913	83	9 356	8 332	3 295	1 981	3 056
1969 April	33 318	9 433	209	12 554	11 122	2 769	2 583	5 770
Mai	36 554	10 446	33	13 409	12 666	3 432	3 272	5 962
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Mai	1 839 087	616 835	10 235	484 350	727 667	147 328	281 396	298 943
1969 Jan.-Mai	3 624 814	1 236 983	20 674	923 931	1 443 226	315 582	562 422	565 222
1968 April	502 632	164 582	2 273	135 941	199 836	38 663	79 392	81 781
Mai	665 648	235 805	4 847	157 034	267 962	52 080	110 078	105 804
1969 April	757 054	252 957	4 248	204 355	295 494	66 061	110 778	118 655
Mai	821 599	288 106	5 014	204 954	323 525	60 962	128 866	133 697
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Mai	580 906	200 822	7 607	144 492	227 985	66 236	88 601	73 148
1969 Jan.-Mai	1 142 004	346 132	16 178	287 508	492 186	120 697	185 944	185 545
1968 April	161 025	56 243	1 795	34 602	68 385	23 482	25 239	19 664
Mai	193 216	69 897	2 063	47 172	74 084	15 724	32 401	25 959
1969 April	234 841	74 816	2 867	59 995	97 163	27 239	33 815	36 109
Mai	251 174	81 943	3 703	59 391	106 137	24 871	39 990	41 276
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Mai	364 981	128 805	6 324	76 286	153 566	37 116	50 404	66 046
1969 Jan.-Mai	726 196	239 960	13 177	130 592	342 457	77 077	126 228	139 162
1968 April	105 129	37 742	1 995	21 801	43 591	10 650	14 492	18 449
Mai	127 229	45 847	2 704	21 640	57 038	11 687	20 525	24 826
1969 April	150 301	43 632	3 011	29 756	73 902	17 122	28 631	28 149
Mai	176 031	66 907	3 471	30 156	75 497	17 373	30 521	27 603
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Mai	655 923	284 048	10 640	128 831	232 404	58 046	99 993	74 365
1969 Jan.-Mai	1 650 526	669 230	28 396	353 966	598 934	165 819	209 892	223 223
1968 April	154 222	65 567	2 608	30 067	55 980	12 492	27 100	16 388
Mai	210 425	86 631	3 902	41 645	78 247	17 205	35 410	25 632
1969 April	384 297	154 578	6 817	81 779	141 123	43 038	45 402	52 683
Mai	405 281	166 734	7 166	85 284	146 097	36 812	52 092	57 193
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Mai	616 797	231 092	17 390	134 781	233 534	61 856	69 004	102 674
1969 Jan.-Mai	1 842 409	659 563	33 638	401 203	748 005	162 199	250 892	334 914
1968 April	193 592	70 646	5 271	45 232	72 443	16 601	22 802	33 040
Mai	262 320	103 070	8 440	49 423	101 387	23 435	38 645	39 307
1969 April	374 461	139 286	6 950	82 289	145 936	38 096	43 416	64 424
Mai	448 819	160 144	9 990	94 298	184 387	38 963	65 592	79 832
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Mai	97 832	27 743	1 473	23 807	44 809	8 310	16 267	20 232
1969 Jan.-Mai	177 085	45 168	1 577	51 377	78 963	18 715	29 946	30 302
1968 April	26 975	8 742	462	5 459	12 312	2 393	4 379	5 540
Mai	36 451	10 575	837	8 234	16 805	2 785	6 690	7 330
1969 April	38 224	9 438	450	11 590	16 746	3 526	5 889	7 331
Mai	46 260	11 354	562	14 453	19 891	4 956	8 516	6 419
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Mai	192 897	91 041	-	44 674	57 182	11 325	19 769	26 088
1969 Jan.-Mai	395 323	174 456	-	85 800	135 067	42 189	45 347	47 531
1968 April	53 350	26 806	-	11 279	15 265	3 819	4 582	6 864
Mai	59 179	27 481	-	13 589	18 109	3 397	6 777	7 935
1969 April	66 761	34 511	-	14 593	17 657	6 007	5 570	6 080
Mai	85 475	42 499	-	19 063	23 913	4 709	8 454	10 750

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

b) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Mai	388 308	172 867	23 602	43 791	148 048	31 444	49 439	67 165
1969 Jan.-Mai	453 976	198 205	19 940	69 806	166 025	35 076	59 950	70 999
1968 April	77 816	35 386	4 538	9 247	28 645	3 987	10 038	14 620
Mai	94 467	43 455	4 671	10 487	35 854	6 380	14 563	14 911
1969 April	89 703	40 989	2 829	14 440	31 445	8 189	12 310	10 946
Mai	104 806	46 361	5 278	15 282	37 885	7 376	13 511	16 998
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Mai	351 365	105 758	-	107 076	138 531	30 547	32 104	75 880
1969 Jan.-Mai	442 747	119 043	-	135 156	188 548	57 342	22 533	108 673
1968 April	68 926	19 777	-	24 754	24 395	3 981	6 282	14 132
Mai	73 590	22 746	-	20 448	30 396	6 146	8 559	15 691
1969 April	98 333	26 495	-	32 899	38 939	7 833	4 800	26 306
Mai	139 945	24 648	-	37 493	77 804	35 950	7 994	33 860
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Mai	1 152 883	461 855	37 389	205 018	448 621	100 547	161 967	186 107
1969 Jan.-Mai	1 214 900	504 596	30 637	248 902	430 765	109 491	146 965	174 309
1968 April	226 579	92 504	7 142	41 110	85 823	20 832	30 688	34 303
Mai	289 017	114 020	10 206	52 206	112 585	22 104	44 706	45 775
1969 April	269 699	111 548	8 240	58 027	91 884	22 014	32 611	37 259
Mai	323 250	129 118	7 815	65 338	120 979	30 917	48 496	41 566
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Mai	154 142	42 928	620	50 204	60 390	15 860	14 915	29 615
1969 Jan.-Mai	167 259	50 451	476	59 349	56 983	12 900	13 412	30 671
1968 April	29 510	7 143	130	12 044	10 193	2 534	2 619	5 040
Mai	33 783	10 812	93	11 907	10 971	3 846	2 706	4 419
1969 April	36 859	10 395	223	13 826	12 415	3 235	2 851	6 329
Mai	40 316	11 479	36	14 835	13 966	3 800	3 631	6 535
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Mai	3 209 829	1 110 370	20 561	784 220	1 294 678	309 183	477 752	507 743
1969 Jan.-Mai	4 022 447	1 372 610	23 088	1 022 769	1 603 980	354 440	624 189	625 351
1968 April	633 459	217 728	3 340	167 224	245 167	50 934	98 234	95 999
Mai	763 450	273 350	5 612	177 951	306 537	59 443	126 963	120 131
1969 April	838 804	279 510	4 689	227 111	327 494	73 245	122 864	131 385
Mai	908 754	317 569	5 568	227 350	358 267	67 608	142 902	147 757
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Mai	1 051 204	361 359	17 431	226 198	446 216	125 715	149 949	170 552
1969 Jan.-Mai	1 281 714	385 411	17 148	319 723	559 432	135 418	210 793	213 221
1968 April	226 623	79 672	3 269	44 870	98 812	31 620	33 359	33 833
Mai	250 730	90 525	3 426	55 517	101 262	22 978	40 324	37 960
1969 April	260 822	82 216	2 945	66 178	109 483	30 163	37 789	41 531
Mai	277 872	89 466	3 840	66 053	118 513	27 541	44 991	45 981
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Mai	684 209	236 092	11 612	120 039	316 466	78 100	105 150	133 216
1969 Jan.-Mai	817 361	267 149	14 579	146 588	389 045	86 602	143 836	158 607
1968 April	144 399	50 222	2 993	26 686	64 498	16 305	21 953	26 240
Mai	167 737	59 454	3 336	26 105	78 842	19 365	27 785	31 692
1969 April	167 819	48 973	3 301	33 462	82 083	18 209	32 376	31 498
Mai	197 951	73 835	3 900	34 222	85 994	19 018	35 060	31 916
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Mai	1 640 720	652 467	29 312	305 892	653 049	170 999	251 274	230 776
1969 Jan.-Mai	1 821 053	718 868	30 692	395 146	676 347	184 170	240 699	251 478
1968 April	293 343	123 367	5 395	53 604	110 977	29 991	45 493	35 493
Mai	362 217	144 654	6 217	69 058	142 288	37 695	57 654	46 939
1969 April	417 586	164 733	7 246	89 256	156 351	46 984	50 998	58 369
Mai	439 866	176 974	7 596	92 851	162 445	40 260	59 108	63 077
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Mai	1 983 962	738 655	48 926	368 380	828 001	203 253	281 271	343 477
1969 Jan.-Mai	2 155 805	742 568	37 780	461 430	914 027	189 696	287 101	437 230
1968 April	364 773	141 206	8 932	73 723	140 912	35 241	43 714	61 957
Mai	429 172	164 840	13 325	74 428	176 579	44 069	63 614	68 896
1969 April	438 717	157 470	7 693	94 665	178 889	43 811	49 427	85 651
Mai	518 722	178 958	11 074	107 972	220 718	44 493	74 216	102 009
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Mai	170 372	47 664	2 135	39 410	81 163	16 529	29 004	35 630
1969 Jan.-Mai	196 522	49 577	1 783	57 665	87 497	20 683	33 309	33 505
1968 April	35 004	11 157	527	7 359	15 961	3 520	5 536	6 905
Mai	43 491	12 580	939	9 669	20 303	3 350	7 870	9 083
1969 April	42 535	10 358	507	13 098	18 572	3 928	6 538	8 106
Mai	50 935	12 382	632	15 997	21 924	5 457	9 372	7 095
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Mai	471 026	213 048	-	99 728	158 250	49 277	48 151	60 822
1969 Jan.-Mai	446 582	194 956	-	95 315	156 111	46 922	53 723	55 466
1968 April	80 625	38 136	-	16 764	25 725	8 041	7 519	10 165
Mai	77 779	34 706	-	16 597	26 486	6 728	8 681	11 077
1969 April	75 053	38 648	-	16 217	20 188	6 760	6 690	6 738
Mai	96 296	47 304	-	21 298	27 634	5 186	9 535	12 973

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
Schleswig-Holstein									
1968 Jan.-Mai	.	38 272	17 316	1 880	4 649	14 427	3 062	4 977	6 388
1969 Jan.-Mai	.	33 015	14 477	1 204	4 534	12 800	2 612	4 549	5 639
1968 April	20,0	9 273	4 174	478	1 040	3 581	725	1 264	1 592
Mai	21,0	9 922	4 439	488	1 119	3 876	764	1 471	1 641
1969 April	20,0	9 474	4 182	346	1 169	3 777	686	1 379	1 712
Mai	19,0	9 906	4 259	372	1 171	4 104	745	1 583	1 776
Hamburg									
1968 Jan.-Mai	.	27 693	9 078	-	6 903	11 712	2 529	2 275	6 908
1969 Jan.-Mai	.	25 390	7 384	-	7 185	10 821	2 326	1 627	6 868
1968 April	20,0	6 228	2 055	-	1 513	2 660	550	520	1 590
Mai	21,0	6 488	2 189	-	1 488	2 811	594	647	1 570
1969 April	20,0	6 486	1 939	-	1 713	2 834	582	488	1 764
Mai	19,0	6 807	2 014	-	1 787	3 006	598	524	1 884
Niedersachsen									
1968 Jan.-Mai	.	110 224	50 022	3 781	16 390	40 031	9 491	14 262	16 278
1969 Jan.-Mai	.	95 077	40 605	2 964	16 116	35 392	8 344	12 378	14 670
1968 April	20,0	27 781	12 837	936	3 856	10 152	2 353	3 822	3 977
Mai	21,0	29 457	13 456	1 083	4 036	10 882	2 336	4 119	4 427
1969 April	20,0	27 651	11 976	912	4 253	10 510	2 314	4 006	4 190
Mai	19,0	27 999	11 936	910	4 384	10 769	2 268	4 119	4 382
Bremen									
1968 Jan.-Mai	.	14 031	5 199	44	3 668	5 120	1 122	1 248	2 750
1969 Jan.-Mai	.	12 656	4 164	37	3 550	4 905	1 272	1 119	2 514
1968 April	20,0	3 102	1 160	8	752	1 182	252	306	624
Mai	21,0	3 356	1 224	6	860	1 266	303	276	687
1969 April	20,0	3 353	1 093	8	857	1 395	351	355	689
Mai	19,0	3 331	1 125	7	850	1 349	306	345	698
Nordrhein-Westfalen									
1968 Jan.-Mai	.	257 258	107 908	1 724	54 415	93 211	21 955	32 677	38 579
1969 Jan.-Mai	.	249 340	96 736	1 528	59 382	91 694	21 465	32 485	37 744
1968 April	20,0	58 143	25 157	399	11 344	21 243	4 871	7 645	8 727
Mai	21,0	61 754	26 658	449	11 998	22 649	5 124	8 214	9 311
1969 April	20,0	58 371	23 263	373	13 213	21 522	4 934	7 943	8 645
Mai	19,0	59 643	23 607	431	13 234	22 371	4 987	8 447	8 937
Hessen									
1968 Jan.-Mai	.	80 326	31 193	1 551	16 008	31 574	8 363	10 186	13 025
1969 Jan.-Mai	.	77 304	28 663	1 240	16 736	30 665	8 619	9 678	12 368
1968 April	20,0	19 432	7 674	367	3 597	7 794	1 976	2 654	3 164
Mai	21,0	21 299	8 443	468	3 770	8 618	2 069	3 067	3 482
1969 April	20,0	19 096	7 170	300	3 951	7 675	2 072	2 533	3 070
Mai	19,0	20 240	7 375	353	4 153	8 359	2 091	2 871	3 397
Rheinland-Pfalz									
1968 Jan.-Mai	.	55 352	23 361	1 075	8 670	22 246	5 626	7 785	8 835
1969 Jan.-Mai	.	54 619	21 208	1 031	9 325	23 055	5 529	8 064	9 462
1968 April	20,0	13 434	5 732	280	1 969	5 453	1 299	2 037	2 117
Mai	21,0	15 084	6 362	321	2 123	6 278	1 485	2 362	2 431
1969 April	20,0	13 868	5 397	292	2 256	5 923	1 367	2 197	2 359
Mai	19,0	14 595	5 771	312	2 193	6 319	1 453	2 338	2 528
Baden-Württemberg									
1968 Jan.-Mai	.	141 656	63 241	3 057	26 133	49 225	13 695	17 250	18 280
1969 Jan.-Mai	.	141 777	60 363	3 128	27 684	50 602	14 273	17 076	19 253
1968 April	20,0	33 908	15 037	839	5 902	12 130	3 242	4 499	4 369
Mai	21,0	36 554	16 109	931	6 316	13 198	3 407	5 102	4 689
1969 April	20,0	35 860	15 109	911	6 692	13 148	3 597	4 667	4 884
Mai	19,0	37 414	15 842	825	7 014	13 733	3 562	5 050	5 121
Bayern									
1968 Jan.-Mai	.	146 419	62 293	4 640	26 062	53 424	15 945	14 920	22 559
1969 Jan.-Mai	.	145 941	57 502	3 960	28 785	55 694	15 642	15 844	24 208
1968 April	20,0	38 587	16 728	1 381	6 150	14 328	4 070	4 495	5 763
Mai	21,0	44 211	18 640	1 807	6 949	16 815	4 428	5 815	6 572
1969 April	20,0	39 248	15 715	1 191	7 031	15 311	4 186	4 516	6 609
Mai	19,0	42 555	16 449	1 445	7 512	17 149	4 263	5 865	7 021
Saarland									
1968 Jan.-Mai	.	14 803	4 285	48	3 255	7 215	1 924	2 475	2 816
1969 Jan.-Mai	.	13 485	3 974	40	3 217	6 254	1 507	2 438	2 309
1968 April	20,0	3 635	1 093	13	740	1 789	475	612	702
Mai	21,0	3 838	1 215	15	728	1 880	485	684	711
1969 April	20,0	3 319	1 002	12	758	1 547	348	625	574
Mai	19,0	3 368	1 011	12	743	1 602	341	655	606
Berlin (West)									
1968 Jan.-Mai	.	27 723	11 871	-	5 482	10 370	3 686	2 539	4 145
1969 Jan.-Mai	.	24 298	11 248	-	5 085	7 965	2 471	1 980	3 514
1968 April	20,0	6 230	2 578	-	1 266	2 386	865	586	935
Mai	21,0	6 623	2 798	-	1 267	2 558	865	697	996
1969 April	20,0	5 823	2 641	-	1 212	1 970	561	532	877
Mai	19,0	6 615	3 032	-	1 271	2 312	597	717	998

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM MAI 1969

Baugenehmigungen

Im Mai 1969 wurden im Bundesgebiet Wohngebäude mit 47 700 Wohnungen und Nichtwohngebäude mit 19,1 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben. Die Zahl der genehmigten Wohnungen lag damit um 3,5 % über der des Vormonats und um 7,3 % über der vom Mai 1968. Das für Nichtwohngebäude genehmigte Bauvolumen überstieg den Vormonat um 4,1 % und den Mai 1968 um 22,7 %.

Baufertigstellungen

21 500 Wohnungen in neu errichteten Wohn- und Nichtwohnbauten wurden im Mai 1969 als fertiggestellt gemeldet. Das sind 8,4 % mehr als im Vormonat. Das fertiggestellte Bauvolumen im Nichtwohnbau belief sich auf 6,3 Mill. cbm umbauten Raumes; es lag damit um 10,2 % über dem Vormonat.

Insgesamt läßt die Neubauleistung in den ersten 5 Monaten des Berichtsjahres gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum einen Rückgang erkennen und zwar um 6,4 % bei der Zahl der Wohnungen und um 7,1 % beim umbauten Raum der Nichtwohngebäude.

Errichtung neuer Gebäude von Januar bis Mai

L a n d	Baugenehmigungen						Baufertigstellungen					
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			Wohngebäude			Nichtwohngebäude		
	Zahl der Wohnungen			umb. Raum (Mill. cbm)			Zahl der Wohnungen			umb. Raum (Mill. cbm)		
	1968	1969	%*)	1968	1969	%*)	1968	1969	%*)	1968	1969	%*)
Schleswig-Holstein	8 079	9 514	+ 17,8	2,3	3,2	+ 37,8	4 373	3 614	- 17,4	0,5	0,4	- 22,5
Hamburg	5 035	3 051	- 39,4	1,6	2,2	+ 36,2	4 069	3 322	- 18,4	1,0	0,6	- 38,0
Niedersachsen	24 630	21 443	- 12,9	5,7	8,5	+ 49,0	9 931	10 716	+ 7,9	1,8	2,2	+ 21,1
Bremen	1 861	2 488	+ 33,7	0,6	1,1	+ 91,9	1 332	808	- 39,3	0,3	0,2	- 23,4
Nordrhein-Westfalen	51 523	52 635	+ 2,2	15,5	18,0	+ 16,5	27 983	25 998	- 7,1	7,2	6,1	- 15,5
Hessen	17 747	18 134	+ 2,2	7,6	7,0	- 7,4	5 828	5 186	- 11,0	2,0	1,3	- 37,3
Rheinland-Pfalz	11 838	11 008	- 7,0	4,3	5,0	+ 16,4	4 280	4 171	- 2,5	1,5	1,9	+ 24,1
Baden-Württemberg	26 005	32 211	+ 23,9	10,9	14,2	+ 30,3	11 820	12 443	+ 5,3	4,1	4,5	+ 9,4
Bayern	36 872	33 687	- 8,6	14,0	17,5	+ 25,4	14 475	13 771	- 4,9	5,3	4,7	- 11,3
Saarland	1 835	1 839	+ 0,2	1,2	1,4	+ 16,5	1 104	880	- 20,3	0,4	1,1	+ 153,4
Berlin (West)	12 088	6 981	- 42,2	1,3	1,5	+ 11,6	4 895	3 429	- 29,9	1,8	1,4	- 31,1
Bundesgebiet	197 513	192 991	- 2,3	65,0	79,7	+ 22,6	90 090	84 338	- 6,4	26,1	24,3	- 7,1

*) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

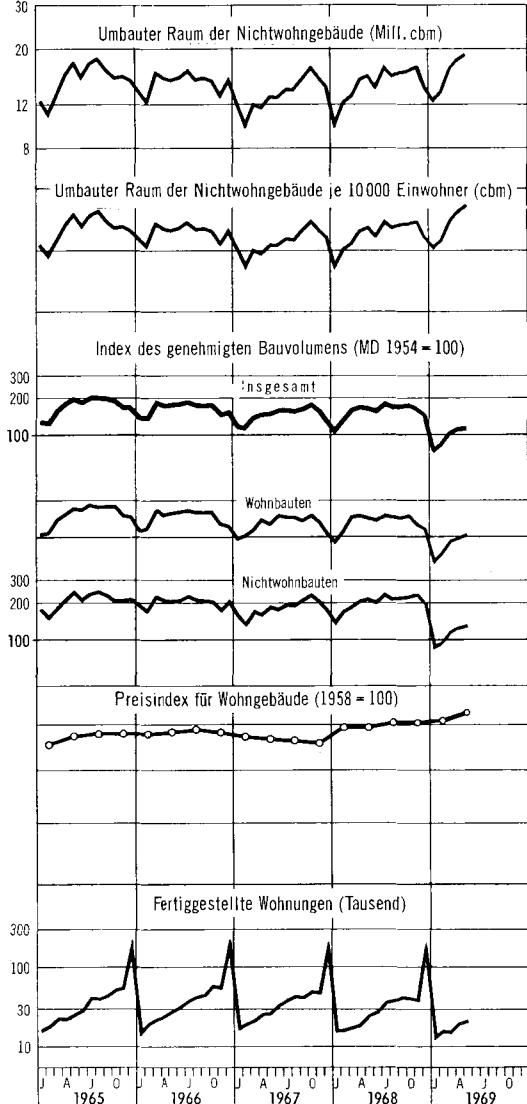
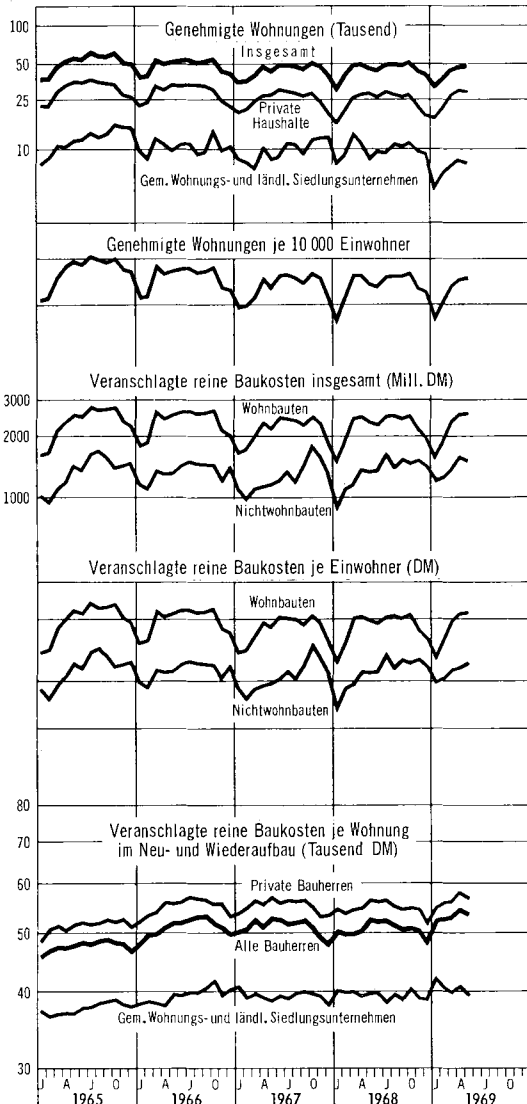
Die Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten erreichten im Mai 1969 einen Wert von 1 077,8 Mill. DM. Damit lag das Auftragsvolumen in der Zeit von Januar bis Mai 1969 um 28,3 % höher als in den ersten 5 Monaten des Jahres 1968.

BAUTÄTIGKEIT

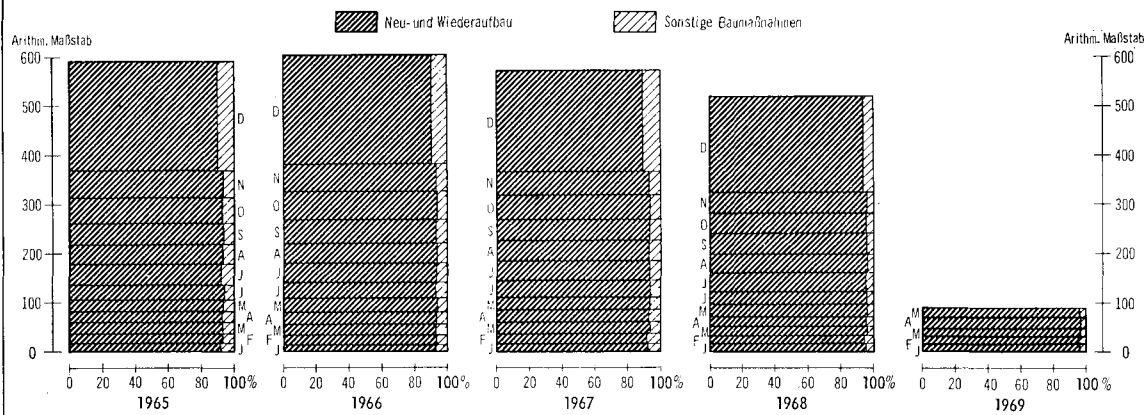
Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 9023

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschtl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM			
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4	
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2	
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8	
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4	
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3	
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8	
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7	
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8	
1968 Dp	43 686	3 652	2 252,6	18 814	41 612	3 398	2 106,7	50,6	112	620	2 947	1 034	1 347,1	14 475	1 202,0	
1967 Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5	
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9	
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3	
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0	
April	48 670	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2	
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9	
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5	
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5	
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8	
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3	
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2	
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5	
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1	
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1	
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9	
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5	
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2	
Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5	

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Mai 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veransch.- te reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veransch.- te reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 564	3 277	7 844	31 157	571	311,8	1 564	3 277	7 885	31 153	570	311,2
Andere Wohnungsunternehmen	1 257	1 956	5 583	21 656	416	228,1	1 257	1 956	5 580	21 648	416	228,0
Sonstige Unternehmen	720	1 500	4 300	14 854	297	178,6	720	1 500	4 226	14 634	292	175,3
Öffentliche Bauherren 3)	182	334	982	3 349	65	45,5	182	334	958	3 257	63	44,0
Private Haushalte	14 400	14 600	28 981	138 830	2 756	1 816,3	14 400	14 600	26 992	125 824	2 485	1 662,9
insgesamt	18 123	21 666	47 690	209 846	4 105	2 580,3	18 123	21 666	45 641	196 516	3 825	2 421,2
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	11 171	8 260	.	.	.	.	11 171	8 260	11 171	66 320	1 335	947,4
2 Wohnungen	4 360	4 463	.	.	.	.	4 360	4 463	8 720	39 683	772	504,5
3 und mehr Wohnungen	2 592	8 944	.	.	.	.	2 592	8 944	25 750	90 513	1 719	969,4
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	2 940	5 642	14 024	52 941	1 033	640,3	2 940	5 642	13 696	51 096	993	616,4
unter 50 000 Einw.	15 183	16 023	33 666	156 905	3 072	1 940,1	15 183	16 023	31 945	145 420	2 833	1 804,8

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Mai 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	44	164	41	19	76	24,1	44	164	36	19	70	20,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	13	193	52	17	49	37,7	13	193	50	17	49	36,8
Andere Gebietskörpersch. 3)	13	177	28	2	9	38,2	13	177	28	2	9	37,1
Organis. o. Erwerbscharakter	32	178	46	19	74	31,5	32	178	40	16	60	25,5
Private Haushalte	1	1	0	-	-	0,1	1	1	0	-	-	0,1
Zusammen	103	713	166	57	208	131,5	103	713	155	54	188	120,1
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	227	830	180	194	707	115,2	227	830	154	181	648	100,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	22	78	15	20	82	12,6	22	78	14	18	74	11,5
Andere Gebietskörpersch. 3)	8	32	6	2	11	8,2	8	32	5	3	16	5,9
Organis. o. Erwerbscharakter	2	11	2	1	4	2,0	2	11	2	1	4	1,8
Private Haushalte	5	13	2	18	51	1,6	5	13	2	18	51	1,4
Zusammen	264	963	206	235	855	139,6	264	963	177	221	793	121,2
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 632	2 657	612	72	467	116,3	1 632	2 657	539	70	446	98,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1	1	-	-	0,2	1	1	0	-	-	0,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	5	13	3	-	-	1,0	5	13	3	-	-	0,9
Organis. o. Erwerbscharakter	7	36	7	-	-	2,7	7	36	7	-	-	2,7
Private Haushalte	23	18	5	-	-	0,8	23	18	4	-	-	0,7
Zusammen	1 668	2 725	628	72	467	121,1	1 668	2 725	553	70	446	102,7
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 891	11 726	2 183	590	2 524	722,2	1 891	11 726	1 880	538	2 236	603,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	7	147	25	-	-	13,1	7	147	25	-	-	11,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	3	47	7	-	-	3,6	3	47	7	-	-	3,6
Organis. o. Erwerbscharakter	4	21	7	-	-	3,4	4	21	6	-	-	2,3
Private Haushalte	48	129	26	45	179	12,1	48	129	24	42	166	10,9
Zusammen	1 953	12 071	2 249	635	2 703	754,3	1 953	12 071	1 940	580	2 402	632,1
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	69	577	130	13	63	94,3	69	577	114	13	61	86,0
Andere Gebietskörpersch. 3)	7	22	6	-	-	3,9	7	22	5	-	-	3,7
Organis. o. Erwerbscharakter	6	14	5	-	-	3,8	6	14	3	-	-	2,0
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	82	613	141	13	63	102,0	82	613	122	13	61	91,7
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	162	543	123	13	45	65,9	162	543	119	13	43	63,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	180	535	94	21	89	68,4	180	535	92	21	89	66,9
Andere Gebietskörpersch. 3)	120	425	69	1	-6	46,3	120	425	67	1	5	41,2
Organis. o. Erwerbscharakter	139	438	81	67	267	55,5	139	438	73	61	234	50,4
Private Haushalte	67	49	13	1	10	4,8	67	49	11	-	-	4,0
Zusammen	668	1 988	380	103	405	240,9	668	1 988	362	96	371	225,8
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 956	15 920	3 139	888	3 819	1 043,7	3 956	15 920	2 728	821	3 443	886,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	292	1 530	317	71	283	226,3	292	1 530	295	69	273	212,9
Andere Gebietskörpersch. 3)	156	716	119	5	14	101,1	156	716	116	6	30	92,2
Organis. o. Erwerbscharakter	190	698	149	87	345	98,9	190	698	131	78	298	84,8
Private Haushalte	144	211	46	64	240	19,4	144	211	40	60	217	17,1
Insgesamt	4 738	19 074	3 770	1 115	4 701	1 489,4	4 738	19 074	3 310	1 034	4 261	1 293,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Mai 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)					Insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	darunter von				Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohnungen	Gemeinnützigen Wohnungs-untern. 2)	Andere Wohn-untern.	Privaten Haus-halten												
	Anzahl															
Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 cbm	Mill. DM								
Schleswig-Holstein	3 192	989	359	1 236	13 012	146,1	1 193	3 085	230	137,6	178	54	93,7	949	84,6	
Hamburg	1 034	482	192	352	3 967	47,7	367	1 008	72	45,9	92	17	40,4	472	39,5	
Niedersachsen	5 765	714	744	4 003	26 211	297,0	2 559	5 465	459	280,2	441	90	162,6	2 092	143,5	
Bremen	318	37	168	98	1 333	15,9	128	245	23	11,4	35	16	11,3	234	8,7	
Nordrhein-Westfalen	11 271	1 688	710	7 126	47 305	573,2	5 496	10 367	900	551,4	755	264	291,0	4 018	264,0	
Hessen	4 634	1 020	512	2 913	21 101	258,8	2 127	4 407	381	240,6	409	110	153,6	2 081	145,5	
Rheinland-Pfalz	2 305	522	74	1 511	11 047	149,5	1 236	2 353	215	136,6	265	55	110,2	1 504	102,4	
Baden-Württemberg	7 278	1 322	1 110	4 517	33 407	432,7	3 277	6 896	685	386,7	705	209	287,9	3 211	222,5	
Bayern	9 332	635	1 496	6 200	42 362	541,9	4 438	8 823	776	565,2	788	214	273,9	3 928	252,4	
Saarland	434	59	22	353	3 233	29,6	232	367	40	16,4	28	19	10,8	163	10,5	
Berlin (West)	934	745	336	267	6 368	88,1	613	1 909	124	66,1	71	67	51,8	320	40,5	
Bundesgebiet	47 637	7 811	5 553	28 264	209 846	2 580,3	21 666	45 541	3 825	2 271,1	3 774	1 115	1 438,4	19 074	1 293,5	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Mai 1969 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾													
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten								
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je cdm umbauten Raumes der Wohngebäude mit								
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2	3 und mehr	je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten	
Wohnungen			Wohnungen														
Anzahl	DM		Anzahl	DM	1 000 DM												

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	3 192	12,7	58,1	1 122	851	110	161	2,7	74,4	118	119	111	599	44,6	31,8	61,5
Hamburg	1 034	5,7	26,1	172	76	19	77	5,9	71,3	131	138	122	638	45,6	35,1	61,0
Niedersachsen	5 765	8,2	42,4	2 717	1 890	557	270	2,0	83,9	108	109	111	610	51,3	39,3	57,3
Bremen	313	4,2	21,0	95	59	11	25	3,1	78,6	113	116	112	622	49,0	34,9	70,7
Nordrhein-Westfalen	11 271	6,7	34,0	3 990	2 366	863	761	2,7	82,3	113	110	88	612	50,4	40,4	56,8
Hessen	4 634	8,8	48,9	1 740	957	543	240	2,6	85,3	115	110	112	631	53,9	37,5	64,4
Rheinland-Pfalz	2 503	6,9	41,1	1 183	798	269	116	2,0	91,5	110	110	110	634	58,1	36,1	62,2
Baden-Württemberg	7 276	8,4	50,1	2 727	1 359	884	484	2,5	87,7	124	121	118	655	57,5	42,5	66,9
Bayern	9 332	9,0	52,4	3 924	2 517	1 024	383	2,3	88,0	112	110	117	649	57,2	50,1	63,9
Saarland	434	3,8	26,2	250	168	71	11	1,5	102,3	115	115	105	666	68,2	52,3	73,0
Berlin (West)	1 934	9,0	41,0	203	130	9	64	9,4	64,4	151	135	138	700	45,1	40,5	67,8
Bundesgebiet	47 690	7,9	42,9	18 123	11 171	4 360	2 592	2,5	83,8	115	113	108	633	53,0	39,5	61,6

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	463	6,8	28,7	106	50	10	46	4,4	71,7	120	100	107	555	39,8	33,0	64,7
Hamburg	1 034	5,7	26,1	172	76	19	77	5,9	71,3	131	138	122	638	45,6	35,1	61,0
Niedersachsen	983	5,7	25,2	282	186	33	63	3,3	74,1	110	115	113	594	44,0	39,5	50,7
Bremen	313	4,2	21,0	95	59	11	25	3,1	78,6	113	116	112	622	49,0	34,9	70,7
Nordrhein-Westfalen	4 815	5,5	24,4	1 168	538	192	438	4,0	73,9	116	114	80	596	44,1	37,5	46,7
Hessen	1 000	6,2	25,6	172	73	18	81	5,8	71,8	114	119	108	556	39,9	33,1	57,0
Rheinland-Pfalz	615	9,4	42,9	134	65	22	47	4,5	75,3	123	119	111	598	45,1	39,0	45,1
Baden-Württemberg	1 023	4,9	26,4	249	107	37	105	3,9	77,4	128	133	131	686	53,2	55,6	59,9
Bayern	1 804	6,5	30,3	337	196	42	99	5,2	72,3	129	128	122	635	46,0	44,4	50,9
Saarland	40	3,0	21,5	22	11	9	2	1,6	105,7	139	130	129	732	77,4	73,9	86,1
Berlin (West)	1 934	9,0	41,0	203	130	9	64	9,4	64,4	151	135	138	700	45,1	40,5	67,8
Bundesgebiet	14 024	6,1	27,6	2 940	1 491	402	1 047	4,7	72,5	122	120	105	621	45,0	37,7	51,2

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 2) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohngebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill.DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	37,2	9,0	42,6	2,7	39,3	16,7	5,2	12,4	44,6	1,8	251	3 779	659	203	162	128
Hamburg	22,1	11,5	0,6	1,0	27,3	4,0	2,4	14,1	65,9	13,3	93	5 076	962	118	91	177
Niedersachsen	23,5	11,5	3,3	20,5	128,9	1,0	4,2	17,8	59,3	2,2	515	4 062	754	102	136	123
Bremen	15,0	-	0,6	0,5	10,2	-	6,0	1,1	89,2	-	23	10 174	1 322	-	190	-
Nordrhein-Westfalen	17,2	63,4	9,0	17,7	186,8	8,0	7,2	10,2	61,9	2,3	807	4 979	841	182	103	148
Hessen	29,0	36,6	-	5,0	111,2	2,1	9,1	9,7	63,3	5,8	416	5 027	935	114	109	140
Rheinland-Pfalz	30,3	10,2	17,5	4,9	77,0	3,7	2,7	15,3	59,9	1,9	412	3 870	600	158	128	197
Baden-Württemberg	33,3	40,7	16,5	23,1	205,5	3,6	4,4	12,7	66,5	4,3	759	4 231	728	138	159	154
Bayern	26,5	42,6	3,7	17,6	208,9	3,1	4,1	33,6	49,0	5,0	1 379	2 848	497	135	123	144
Saarland	9,5	0,7	-	0,9	9,2	-	17,8	5,8	70,5	-	46	3 561	589	-	149	-
Berlin (West)	24,2	-	7,5	5,1	39,3	1,8	9,4	-	75,4	-	37	8 657	1 516	205	187	-
Bundesgebiet	24,8	226,3	101,1	98,9	1 043,7	4,4	5,5	16,7	59,6	3,7	4 738	4 026	699	168	126	150

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	66,6	3,1	34,0	0,1	8,1	32,3	6,3	1,3	28,4	0,9	40	8 778	1 378	222	149	-
Hamburg	22,1	11,5	0,6	1,0	27,3	4,0	2,4	14,1	65,9	13,3	93	5 076	962	118	91	177
Niedersachsen	43,6	-	-	13,9	60,9	-	5,4	0,1	57,5	-	55	11 005	2 102	-	144	-
Bremen	15,0	-	0,6	0,5	10,2	-	6,0	1,1	89,2	-	23	10 174	1 322	-	190	-
Nordrhein-Westfalen	17,6	47,7	0,4	11,8	88,2	14,8	6,9	1,5	64,2	2,7	239	8 527	1 364	189	94	149
Hessen	38,1	12,5	-	2,4	46,5	3,1	11,7	0,3	66,3	-	59	11 892	2 466	104	160	-
Rheinland-Pfalz	34,3	-	0,1	1,5	20,9	-	12,6	5,3	81,6	-	35	6 957	1 197	-	125	-
Baden-Württemberg	36,6	6,7	6,2	1,9	56,1	1,9	5,9	-	78,0	2,3	72	10 908	1 478	165	160	176
Bayern	16,5	1,8	3,3	0,9	39,7	1,2	12,4	2,7	74,9	1,5	102	4 881	874	150	121	106
Saarland	16,8	-	-	-	2,2	-	72,7	-	27,3	-	5	2 940	640	-	163	-
Berlin (West)	24,2	-	7,5	5,1	39,3	1,8	9,4	-	75,4	-	37	8 657	1 516	205	187	-
Bundesgebiet	25,3	83,3	52,6	45,1	399,3	7,1	7,8	2,1	66,8	2,3	760	8 242	1 393	191	133	164

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Mai 1969 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude					Nichtwohngebäude					
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					Sonstige Nichtwohngebäude
			1	2	3 und mehr		Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landw.-Betriebsgebäude	Gewerbl. Betriebsgebäude	Schulgebäude	
Gebäude	Anzahl	907	688	141	78	417	10	20	41	266	22	58
Umbauter Raum	1 000 cbm	1 070,9	434,8	119,2	516,9	3 099,0	21,6	112,7	126,4	2 473,1	110,1	255,1
Wohnungen	Anzahl	2 747	688	282	1 777	39	3	2	-	28	2	4
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	210,7	74,0	22,8	113,6	532,5	6,0	21,1	26,3	408,4	25,4	45,6
Veransch. reine Baukosten	Mill. DM	130,9	55,3	14,9	60,7	184,3	2,3	10,3	3,0	122,2	15,4	31,1

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Mai 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen ¹⁾ hatten				Wohnräume einschl. Küchen ²⁾
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill. DM	Anzahl				
Rohzugang											
1963 Januar bis Mai	28 920	31 347	84 063	.	.	.	8 694	17 056	33 891	25 998	353 053
1964 Januar bis Mai	37 019	40 262	104 812	.	.	.	9 590	19 140	42 136	35 591	442 195
1965 Januar bis Mai	37 372	40 954	104 838	.	.	.	10 462	18 582	40 627	37 076	444 130
1966 Januar bis Mai	37 275	42 738	107 160	.	.	.	11 885	19 282	38 689	39 283	453 126
1967 Januar bis Mai	37 731	43 477	107 872	.	.	.	12 602	17 903	37 222	42 250	461 471
1968 Januar bis Mai	31 786	38 848	94 122	7 577	611	4 592,6	11 766	14 937	31 848	35 571	396 901
1969 Januar bis Mai	28 845	36 494	87 689	7 075	533	4 285,2	10 484	14 783	29 303	33 119	369 475
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - Mai 1969)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	16 948	12 057	16 948	1 978	183	1 356,8	46	236	1 434	15 232	99 481
2 Wohnungen	6 310	6 296	12 620	1 084	96	697,6	438	1 850	4 208	6 124	56 750
3 und mehr Wohnungen	5 587	18 142	54 770	3 655	210	2 024,0	9 536	12 508	22 782	9 944	195 388
Rohzugang Januar - Mai 1969											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl.											
Siedlungsunternehmen	4 343	8 483	24 124	1 733	33	925,8	2 164	4 613	10 239	7 108	96 486
Private Haushalte	20 759	21 723	46 132	4 091	407	2 622,4	4 770	6 735	13 388	21 239	208 408
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit											
50 000 und mehr Einw.	7 601	14 380	40 360	2 882	220	1 719,8	7 306	8 169	14 442	10 443	151 603
unter 50 000 Einw.	21 244	22 114	47 329	4 193	314	2 565,4	3 178	6 614	14 861	22 676	217 872
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 201	1 395	3 729	279	15	158,2	564	535	1 283	1 347	15 350
Hamburg	478	1 098	3 396	243	11	139,8	485	787	1 394	730	12 766
Niedersachsen	4 522	4 821	11 040	899	67	501,7	1 040	1 669	3 854	4 477	48 156
Bremen	283	307	847	65	4	36,1	50	95	400	302	3 744
Nordrhein-Westfalen	8 314	11 044	26 633	2 111	163	1 219,1	2 809	5 085	9 631	9 108	111 040
Hessen	1 864	2 296	5 482	452	30	273,0	537	953	1 811	2 181	23 407
Rheinland-Pfalz	2 067	2 127	4 439	404	29	248,5	282	694	1 335	2 128	20 680
Baden-Württemberg	4 822	5 763	13 155	1 152	98	740,0	1 126	1 876	3 816	6 337	59 426
Bayern	4 335	5 955	14 461	1 137	88	735,3	2 616	2 062	4 455	5 328	58 387
Saarland	528	506	1 003	97	9	62,8	62	118	221	602	4 865
Berlin (West)	431	1 184	3 504	237	19	170,7	913	909	1 103	579	11 674
Bundesgebiet	28 845	36 494	87 689	7 075	533	4 285,2	10 484	14 783	29 303	33 119	369 475

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis Mai 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohngebäude	davon mit ... Wohnungen								
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000			1			2			3 und mehr		
							Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung
Schleswig-Holstein	1 586	1 110	33,5	66,5	14,8	1 201	887	887	104,8	96	192	77,1	218	2 535	62,6
Hamburg	2 214	794	100,0	-	18,6	478	183	183	115,3	66	132	72,7	229	3 007	67,0
Niedersachsen	3 300	5 824	25,8	74,2	15,7	4 522	3 062	3 062	111,1	818	1 636	82,6	642	6 018	64,8
Bremen	428	235	100,0	-	11,2	283	182	182	107,7	26	52	75,0	75	574	63,9
Nordrhein-Westfalen	6 507	14 986	54,5	45,5	15,8	8 314	4 504	4 504	118,9	1 706	3 412	84,5	2 104	18 082	67,8
Hessen	1 694	2 969	41,8	58,2	10,4	1 864	1 148	1 148	117,5	414	828	88,5	502	3 210	67,5
Rheinland-Pfalz	1 042	2 852	25,9	74,1	12,2	2 067	1 446	1 446	119,1	428	856	84,3	193	1 869	69,1
Baden-Württemberg	2 401	6 161	25,3	74,7	15,2	4 822	2 415	2 415	120,4	1 500	3 000	89,7	907	7 028	71,7
Bayern	3 133	7 689	49,0	51,0	14,0	4 335	2 501	2 501	118,6	1 091	2 182	86,9	743	9 088	63,6
Saarland	113	793	15,7	84,3	8,9	528	351	351	127,6	138	276	81,2	59	253	72,3
Berlin (West)	1 704	719	100,0	-	16,3	431	269	269	108,2	27	54	96,3	135	3 106	62,8
Bundesgebiet	24 124	46 132	46,0	54,0	14,6	28 845	16 948	16 948	116,7	6 310	12 620	85,9	5 587	54 770	66,7

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Mai 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm		
Rohzugang	5 090	1 776	6 663	142	2 519,7	5 958	24 273	4 490	1 672	6 208	128	2 228,5	4 074	754
nach Gebäudearten														
Anstaltsgebäude	564	99	328	7	514,8	195	2 282	533	93	298	7	489,0	11 701	2 735
Bürogebäude	422	335	1 100	24	323,3	375	2 001	386	330	1 075	23	297,3	5 336	1 028
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	642	94	544	11	104,0	1 651	2 636	586	91	524	10	90,8	1 597	355
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 676	1 081	4 064	87	1 081,5	2 596	13 562	2 270	1 005	3 735	77	899,4	5 224	874
Schulgebäude	251	21	101	2	192,0	163	1 199	221	21	103	2	169,8	7 354	1 353
Sonstige Nichtwohn- gebäude	536	146	526	10	304,0	978	2 593	495	132	473	9	282,2	2 651	506
nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	2 159	812	2 472	52	1 324,9	1 676	10 045	1 903	794	2 416	49	1 176,1	5 993	1 136
unter 50 000 Einw.	2 930	964	4 191	90	1 194,8	4 282	14 228	2 587	878	3 792	78	1 052,4	3 323	604
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	91	51	192	5	34,7	143	396	74	53	195	4	28,4	2 772	517
Hamburg	136	43	142	3	49,7	205	592	133	40	132	3	47,6	2 888	650
Niedersachsen	444	154	660	15	205,3	569	2 173	390	146	627	13	182,5	3 820	685
Bremen	51	14	56	1	17,3	49	212	43	14	56	1	14,2	4 320	867
Nordrhein-Westfalen	1 239	344	1 338	29	532,6	1 408	6 072	1 119	336	1 317	28	474,3	4 312	795
Hessen	264	174	675	14	126,6	381	1 266	242	173	668	13	115,3	3 322	636
Rheinland-Pfalz	366	94	402	8	178,8	514	1 868	322	84	367	8	163,1	3 634	627
Baden-Württemberg	1 002	422	1 662	35	470,4	1 159	4 534	825	377	1 452	30	363,8	3 912	712
Bayern	966	258	962	21	435,6	1 313	4 739	847	225	803	17	378,4	3 609	645
Saarland	194	42	160	4	118,3	125	1 059	187	44	177	4	115,3	8 470	1 496
Berlin (West)	339	180	414	8	350,2	92	1 362	308	180	414	8	325,7	14 808	3 351

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964 D	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965 D	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966 D	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967 D	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968 D	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1968 April	140,2	149,4	141,4	66,1	141,3	131,2	125,0	139,9	155,3	161,3	137,7
Mai	160,7	176,1	185,8	159,1	139,6	132,6	165,7	167,5	141,1	200,9	144,3
Juni	218,5	275,3	245,2	35,3	169,1	153,4	246,3	153,5	219,7	262,8	176,2
Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	73,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
davon (Mai 1969)											
Schleswig-Holstein	130,6	161,1	241,3	124,4	219,5	42,8	79,0	58,3	215,3	246,0	230,7
Hamburg	187,2	247,8	30,1	42,8	123,6	266,8	209,0	149,4	-	-	414,4
Niedersachsen	203,3	245,9	376,5	138,8	170,4	122,8	230,6	66,6	263,7	176,1	47,1
Bremen	90,0	16,5	326,9	13,4	105,4	324,4	15,8	-	201,9	-	699,9
Nordrhein-Westfalen	178,4	178,6	286,7	238,4	129,1	162,9	149,7	274,0	135,5	384,0	168,8
Hessen	232,9	208,5	344,0	19,8	142,0	309,5	205,1	94,1	251,2	204,8	3 710,6
Rheinland-Pfalz	195,1	178,3	251,6	13,8	167,8	423,9	203,4	145,5	191,3	242,9	172,0
Baden-Württemberg	248,7	291,6	629,2	56,6	165,4	139,6	272,4	306,2	196,4	181,3	753,4
Bayern	169,9	164,5	241,5	31,3	151,6	197,8	200,1	123,1	147,1	430,8	60,1
Saarland	68,3	42,7	225,3	-	63,8	282,8	82,0	14,9	57,4	811,1	85,4
Berlin (West)	179,6	446,6	48,1	178,4	190,0	99,0	260,7	170,9	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr ¹⁾	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen ²⁾
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM							
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1966 JS	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 961 111	2 280 648
1967 JS } 3)	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1968 JS	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 762 023	2 253 697
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 281r	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592
3.Vj.	33 407	2 342 076	785 579	476 626	31 492	1 192 090	945 634	673 362	538 973
4.Vj.	46 160	2 989 364	1 102 144	407 081	37 245	1 756 869	1 401 775	825 434	687 727
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten ⁴⁾</u>									
1966 JS	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS } 3)	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 635	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1968 JS	124 960	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 087	324 807	297 768	251 347
2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	325 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955
3.Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	765 731	433 769	368 504
4.Vj.	38 073	2 332 884	898 954	276 450	34 575	1 446 603	1 159 656	607 832	536 591
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1966 JS	12 151	739 013	223 529	235 955	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS } 3)	8 980	592 091	188 554	176 536	11 106	195 333	126 478	220 219	182 495
1968 JS	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	135 510	137 234
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738
3.Vj.	1 130	81 843	23 841	22 660	1 769	29 268	19 635	29 715	27 552
4.Vj.	1 776	124 033	39 681	28 621	1 724	41 577	26 556	53 835	43 567
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>									
1966 JS	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1967 JS } 3)	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 568	150 035	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1968 JS	60 917	3 617 404	1 235 465	945 587	70 604	1 786 475	1 308 190	865 348	762 539
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 823
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610
3.Vj.	14 529	889 500	315 042	229 545	10 364	450 587	348 415	209 369	181 388
4.Vj.	14 807	864 656	314 651	191 853	16 680	463 045	345 117	209 758	184 912
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr ¹⁾	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Vierteljahr	Anzahl						1 000 qm					
1966 JS	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS } 3)	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 159	4 280	2 362	1 781
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 452	188	724	1 395	659	516
3.Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	931	548	263
4.Vj.	46 160	4 456	11 640	17 828	7 961	4 275	3 437	174	688	1 539	729	508
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	300	298	239

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁵⁾

Jahr ¹⁾	Insgesamt		Darunter								Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)			LAG- Berechtigte 9)	Ausgewählte berücksichtigte Personen- kategorie 10)	Sonstige 11)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen				darunter Eigentümer- wohnungen 8)	
Vierteljahr													
1966 JS	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	23 704	6 810	
1967 JS } 3)	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 302	32 699	39 018	32 804	9 160	25 089	9 714	
1968 JS	38 570	124 980	9 536	91 063	1 975	29 034	27 732	33 917	27 806	6 501	23 081	10 405	
1968 1.V.J.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 021	1 423	3 193	1 605	
2.V.J.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	3 643	6 819	3 311	
3.V.J.	9 344r	26 964	1 975	18 369	651	7 369r	7 102	8 595	7 122	3 817	5 079	2 660	
4.V.J.	11 457	38 073	2 924	27 960	555	8 533	8 260	10 113	8 259	3 611	7 929	2 734	
1969 1.V.J.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000	

Vgl. Fachserie B, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. - 2) Einschl. Hauptentscheidung. - 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Quartale durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis 1968 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können. - 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DL-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). - 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 9) D.s. Vertriebene, Kriegsgeschädigte und Härtefallberechtigte. - 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft^{*)}

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 Januar	3 200	2 800	400	4 000	3 700	300
Februar	1 100	900	200	5 400	5 300	100
März	7 500	6 800	700	11 100	9 700	1 400
MD 1957 = 100						
1969 Januar	22,3	22,6	20,4	27,4	30,1	13,8
Februar	7,5	7,2	9,7	36,9	42,7	6,4
März	52,7	55,7	33,5	75,7	78,5	61,3

*) Bundesgebiet ohne Saarland. - Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	519 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D 2)	323 480	33 921	18 130	242 545	16 277	488 317	48 053	13 601
1968 Oktober	180 223	5 345	3 377	265 608	15 223	582 054	62 625	19 662
November	196 056	10 051	5 606	237 625	14 399	538 227	50 442	15 807
Dezember	266 372	35 424	15 559	190 141	10 259	487 114	33 980	9 712
1969 Januar	368 585	70 957	30 808	216 873	10 874	550 219	44 301	12 858
Februar	374 124	67 759	29 624	220 279	13 100	624 735	55 345	16 026
März	243 212	31 039	15 082	255 358	18 287	719 877	74 829	23 246
April	155 181	7 324	4 589	254 038	20 453	763 302	79 695	24 571
Mai	122 967	3 550	2 095	246 313	16 384	807 152	80 446	24 511
Juni	110 744p	...	...	246 863p	...	848 032p	...	...
Mai 1969 nach Ländern								
Schleswig-Holstein -								
Hamburg	9 521	266	69	24 164	1 598	54 126	4 852	984
Niedersachsen - Bremen	23 665	931	405	31 777	2 369	82 072	10 091	2 254
Nordrhein-Westfalen	45 523	1 047	358	59 518	4 144	228 567	22 305	5 794
Hessen	8 002	146	96	24 530	1 186	76 280	8 329	2 512
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	10 910	399	505	16 820	889	39 888	3 458	1 546
Baden-Württemberg	4 269	68	54	34 499	2 086	157 122	15 232	5 589
Nordbayern	9 302	293	257	13 693	981	59 600	6 452	3 036
Südbayern	9 312	353	336	19 208	1 853	76 311	7 911	2 548
Berlin (West)	4 463	47	15	21 904	1 278	33 186	1 816	248

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
Arbeitstagen												
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
1967 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1.Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A. Reihe 6/IV "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge				ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	einschl. steuer	
		Anzahl			1 000	1 000 DM				
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)										
1966 MD	1)	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	.	32 335 751
1967 MD		58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	.	31 721 610
1968 MD		56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905	36 311 477
1968 Juli		56 641	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	33 516 087	36 081 002
August		56 627	7 961 177	1 939 114	6 022 063	923 102	5 327 070	2 464 088	32 895 749	35 478 080
September		56 611	8 022 672	1 954 874	6 067 798	961 954	5 083 180	2 455 674	36 356 817	39 219 341
Oktober		56 600	8 074 613	1 960 213	6 114 400	1 054 168	5 373 865	2 470 692	39 438 082	42 549 792
November		56 590	8 105 817	1 967 773	6 138 044	1 002 546	5 672 062	2 765 665	37 809 925	40 741 001
Dezember		56 555	8 067 500	1 967 094	6 100 406	926 999	5 589 938	2 942 134	36 746 941	39 500 345
1969 Januar		56 292	8 094 073	1 974 173	6 119 900	990 033	5 381 812	2 603 055	34 299 882	37 013 884
Februar		56 351	8 148 820	1 984 759	6 164 061	947 164	4 962 091	2 569 738	33 541 090	36 170 563
März		56 360	8 195 970	1 989 908	6 206 062	993 117	5 233 302	2 653 397	37 981 029	40 938 924
April		56 365	8 219 916	1 997 662	6 222 254	995 146	5 530 425	2 684 945	37 869 914	40 815 787
Mai		56 343	8 228 052	2 003 894	6 224 158	978 902	5 719 405	2 717 339	37 715 076	40 653 452
Industrie der Steine und Erden										
1966 MD	1)	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	.	1 022 055
1967 MD		5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	.	962 931
1968 MD		4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956	1 038 723
1968 Juli		4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 145 500	1 261 321
August		4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 122 888	1 237 901
September		4 948	238 407	45 699	192 708	35 873	193 094	55 413	1 128 425	1 244 163
Oktober		4 941	237 369	45 583	191 786	37 901	201 363	54 920	1 193 989	1 316 981
November		4 922	234 868	45 545	189 323	35 040	199 407	60 375	1 053 112	1 162 070
Dezember		4 902	224 289	45 241	179 048	30 630	185 877	70 322	801 240	883 257
1969 Januar		4 813	213 863	45 265	168 598	29 331	165 067	58 037	619 129	680 484
Februar		4 808	212 515	45 331	167 184	26 929	145 082	54 324	506 224	556 359
März		4 803	222 607	45 314	177 293	30 622	163 969	54 591	780 076	858 696
April		4 793	229 797	45 461	184 336	33 710	189 250	56 507	1 043 723	1 150 563
Mai		4 784	231 904	45 557	186 347	34 645	202 804	57 986	1 159 762	1 279 426

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1968 Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 042	6 671	19 314	12 114	3 525	31 831
September	239 201	30 495	15 074	6 696	19 016	12 062	3 549	31 307
Oktober	238 233	30 411	15 028	6 693	18 993	12 012	3 492	30 793
November	235 678	30 144	14 860	6 690	18 857	11 962	3 505	29 846
Dezember	225 029	27 785	14 245	6 597	18 760	11 774	3 489	27 364
1969 Januar	214 827	23 985	13 759	6 531	18 750	11 579	3 549	24 172
Februar	213 401	23 381	13 773	6 556	18 458	11 759	3 580	23 904
März	223 564	26 734	14 282	6 531	18 473	11 801	3 583	25 603
April	230 696	28 567	14 666	6 558	18 292	11 827	3 580	27 344
Mai	232 930	29 060	14 867	6 507	18 214	11 833	3 536	27 913
Umsatz 1 000 DM¹⁾								
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1968 Juli	1 153 863	130 987	80 477	16 804	180 687	60 427	15 417	99 825
August	1 132 251	128 219	81 574	16 416	167 063	61 211	15 984	94 271
September	1 140 625	135 853	81 561	21 122	163 650	61 645	16 010	91 278
Oktober	1 207 662	149 858	87 184	23 872	173 372	62 422	16 783	93 396
November	1 064 433	126 330	78 491	21 672	144 044	55 518	16 127	79 553
Dezember	809 903	88 087	53 281	18 489	78 816	42 680	12 599	54 180
1969 Januar	630 463	48 185	41 184	19 378	83 483	42 434	13 451	38 650
Februar	514 790	37 432	32 023	18 028	56 316	40 433	13 922	27 737
März	790 966	65 828	53 182	19 941	114 679	52 702	15 152	53 888
April	1 057 399	98 562	77 092	21 240	163 908	57 244	17 070	80 602
Mai	1 172 468	114 364	85 945	22 102	174 927	60 780	17 360	91 382

*) Fußnoten vgl. Seite 23.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige^{*)}

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1968 Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 958	5 842	7 084	2 778
September	4 435	15 148	61 546	5 821	7 123	2 784
Oktober	4 226	15 230	61 616	5 686	7 068	2 789
November	4 381	15 233	60 918	5 633	6 741	2 770
Dezember	4 324	15 142	58 044	5 372	5 668	2 668
1969 Januar	4 296	15 237	56 083	5 202	5 029	2 683
Februar	4 274	15 365	55 369	5 152	4 990	2 733
März	4 261	15 452	58 067	5 322	6 176	2 790
April	4 194	15 488	60 434	5 559	6 557	2 754
Mai	4 181	15 278	61 127	5 569	6 837	2 747
Umsatz 1 000 DM¹⁾						
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1968 Juli	19 900	54 019	230 314	40 763	39 906	13 028
August	19 286	55 500	233 478	39 853	38 563	12 035
September	18 543	55 353	238 890	38 539	34 267	12 356
Oktober	17 935	60 978	250 469	39 987	33 445	12 927
November	16 067	57 554	235 916	32 708	29 190	11 468
Dezember	10 773	57 303	231 137	18 096	21 008	8 883
1969 Januar	8 952	59 302	135 050	19 618	15 396	7 479
Februar	8 552	55 991	114 248	10 892	11 688	6 976
März	15 221	59 274	161 231	21 095	23 646	10 217
April	19 505	63 068	207 718	39 568	29 924	11 823
Mai	18 131	61 128	248 878	43 617	36 463	11 062

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1968 Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958	37 307
August	71 185	25 860	5 059	14 782	197 378	71 244	38 136
September	70 958	26 007	5 015	14 786	199 189	71 956	38 504
Oktober	71 528	25 981	5 030	14 814	201 151	72 881	38 587
November	71 671	25 894	4 996	14 973	200 814	72 658	38 219
Dezember	71 315	25 620	5 022	14 980	199 356	72 630	37 902
1969 Januar	70 078	25 530	5 020	15 096	199 661	72 196	37 917
Februar	70 107	25 293	5 047	15 108	200 607	72 293	38 038
März	70 998	25 366	5 059	15 148	202 101	73 072	38 080
April	71 343	25 461	5 029	15 095	203 155	73 010	38 225
Mai	70 990	26 229	4 955	15 117	201 837	72 728	37 847
Umsatz 1 000 DM ¹⁾							
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 988
1968 Juli	284 785	97 293	15 863	43 896	542 069	197 727	75 525
August	288 286	86 155	14 668	46 114	495 454	185 555	72 909
September	314 211	101 922	15 323	45 353	632 405	209 944	86 790
Oktober	349 864	113 977	16 155	54 149	646 819	225 032	106 688
November	315 783	111 248	14 445	48 476	637 842	227 140	131 277
Dezember	288 668	112 150	12 401	40 493	887 756	290 732	192 511
1969 Januar	284 454	83 147	15 057	40 810	488 591	176 771	101 296
Februar	275 215	72 569	13 097	36 971	491 740	170 721	93 904
März	318 535	82 832	14 674	47 552	512 193	190 383	89 484
April	328 681	87 394	14 844	44 476	537 028	204 074	86 326
Mai	343 584	98 812	15 436	41 491	624 337	243 762	88 358

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie^{*)}

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
						t						
						1 000 cbm		1 000 t				1 000 cbm
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	12 476,7	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	12 272,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 330,0	12 855,6	3 786,9	153,6	90,0	1 226,2	1 043,5
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 358,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	36 441,7	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	24 795,0	5 475,8	337,4	235,3	1 616,4	1 923,6
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 812,8	44 347,0	9 739,4	567,2	266,2	3 469,9	3 738,4
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507,1	45 941,0	10 259,2	564,4	316,9	3 758,0	3 897,8
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 123	4 037,6	39 136,4	7 968,2	373,8	262,0	3 115,5	2 962,9
1969 1.Vj.	95 235	7 446	19 057	23 601	13 281	2 604,8	23 504,3	5 220,0	280,1	264,6	1 660,1	1 607,5
1969 Januar	27 807	...	...	...	...	...	8 190,3	1 451,1	76,9	33,3	534,2	494,1
Februar	29 457	...	...	...	...	...	5 909,6	1 245,7	61,6	84,7	489,4	407,1
März	36 994	...	...	...	...	...	11 021,7	2 524,7	139,3	111,0	696,9	673,7
April	36 165	...	...	...	...	...	15 564,4	3 200,7	187,9	114,5	955,8	1 097,2
Mai	39 003	...	...	...	...	...	17 347,3	3 601,2	200,3	111,6	1 086,5	1 283,1

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm		1 000 qm	Mill. St		1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t			1 000 cbm	
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33,7	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34,4	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1968 MD	622,2	47,5	3 428	38,7	37,4	19 587	200,6	3 672	8 426,2	1 212,5	59,6	362,4	746
1967 1.Vj.	797,7	110,5	9 545	121,1	85,8	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112,1	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113,1	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	101,4	101,4	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76,4	38 460	545,5	10 476	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
2.Vj.	2 421,9	170,1	10 356	121,5	112,4	62 663	585,3	10 619	27 445,7	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415
3.Vj.	2 810,0	175,4	11 971	126,5	140,5	73 672	634,1	10 951	33 842,7	4 373,4	193,4	1 519,1	2 374
4.Vj.	1 687,1	130,5	10 223	115,0	120,0	60 250	641,8	12 019	26 703,3	3 836,3	176,5	1 160,0	2 280
1969 1.Vj.	487,9	81,3	8 957	88,6	87,5	39 106	644,7	11 784	10 924,3	2 303,1	148,1	409,6	2 029
1969 Januar	126,5	25,5	2 811	33,1	31,7	10 426	211,1	4 197	3 279,6	768,2	49,6	72,3	393
Februar	68,2	21,5	2 982	27,8	24,1	10 859	201,2	3 975	2 361,5	628,1	43,7	147,6	564
März	262,3	35,1	3 126	31,5	31,7	17 025	220,4	3 669	5 170,3	844,3	52,1	188,6	661
April	623,7	52,9	3 674	32,0	34,2	19 980	221,1	2 977	8 121,9	1 237,5	62,4	267,8	718
Mai	788,3	55,9	3 594	33,6	33,0	21 884	215,1	3 441	9 641,3	1 348,2	57,2	498,6	771

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente									Stahlbau-Erzeugnisse ¹⁴⁾			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten ¹¹⁾	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	ins- gesamt	darunter						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 13)				
	1 000 DM	cbm ¹²⁾				1 000 DM	1 000 St		1 000 qm	t			
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 945	558	52	663	601	5 583	84 135	21 390r
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	439	4 537	63 876	22 915r
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 015	52 549r
2.Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	60 803r
3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 803	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	63 879r
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	17 227	213 026	79 450r
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 583r
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271r
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 411	1 676	157	2 088	1 557	13 957	228 813	75 895r
4.Vj.	85 389	44 062r	25 543	7 258	9 321	206 151	1 753	146	1 990	1 458	15 641	245 146	82 255r
1969 1.Vj.	57 949	25 488	16 385	5 774	17 701	174 228	1 759	111	1 837	1 431	14 826	216 625	72 550

Val. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

^{*)} Monatszahlen auf Grund des monatlichen Filberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 13) Parketttafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe u. Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Industrie einschl. Bauindustrie ¹⁾</u>													
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969		130,2	137,3	143,1	149,7	154,3							
<u>Industrie der Steine und Erden</u>													
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969		69,9	66,2	93,8	129,1	145,3							

1) Ab März 1969 werden die Indexziffern unter der Bezeichnung „Bauindustrie“ (vorher „Bauhauptgewerbe“) weitergeführt.

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Insgesamt</u>													
1967	113,4	77,1	80,5	107,1	118,8	132,8	122,2	126,2	117,6	129,2	127,6	130,0	89,6
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969		82,1	64,2	95,4	137,4	152,1							
<u>Hochbau</u>													
1967	108,1	77,8	79,9	105,7	115,8	128,4	116,6	118,7	108,3	120,6	119,0	121,1	83,9
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969		79,6	61,6	90,5	125,7	136,3							
<u>Tiefbau</u>													
1967	124,0	75,7	81,8	109,8	124,7	141,7	133,5	141,2	136,1	146,4	144,8	147,8	101,0
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969		87,0	69,5	105,3	160,8	183,8							

3. Produktionsindex für das Baugewerbe *)

Jahr Vierteljahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe insgesamt	Hochbau ¹⁾	Tiefbau ²⁾
	insgesamt	Hochbau	Tiefbau				
1967	113,4	108,1	124,0	121,8	115,2	112,1	124,0
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	80,9	77,5	87,6	91,0	83,0	81,4	87,6

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1969/4, S. 195 ff.

*) Erstmals im Märzheft der Fachserie D, Reihe 2 veröffentlicht.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1962 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft ¹⁾	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1966	126	126	120	119	99	99	160	160	87	70
1967	120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968	119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1968 Januar	63	62	48	46	34	34	89	89	97	77
Februar	85	83	68	67	46	46	129	129	102	90
März	101	101	91	90	62	62	138	138	119	97
April	126	125	115	113	84	84	169	169	121	103
Mai	143	142	122	121	109	109	198	198	125	115
Juni	133	133	105	104	90	90	205	205	98	77
Juli	145	144	123	122	98	98	204	204	130	105
August	140	140	114	113	91	91	201	201	99	84
September	139	139	112	111	89	89	195	195	100	87
Oktober	141	140	116	115	90	89	194	193	132	101
November	126	125	95	93	74	74	183	182	151	118
Dezember	91	89	52	50	51	51	151	151	154	101
1969 Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
Mai	147	146	118	118	93	93	218	217	165	142

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk					Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Köbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)				Maler- handwerk
Beschäftigte in 1 000										
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	120,4	165,1	196,9
1968 D	3 753,2	1 279,1	706,6	55,0	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6
Gesamtumsatz in Mill. DM 2)										
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1968 JSa)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 815,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6
b)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	19 801,7	2 634,2	1 115,4	227,6	178,4	129,8	596,9	653,6	739,0	1 078,0
2.Vj.	26 753,3	5 370,0	2 502,0	379,5	388,9	382,4	942,8	964,3	990,8	1 484,7
3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
1969 1.Vj.	25 387,1	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	24 292,8	4 957,4	2 532,1	325,7	271,6	334,5	768,3	882,6	943,4	1 266,0
2.Vj.	30 005,9	6 668,7	3 279,5	435,6	437,5	487,2	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5
Handwerkumsatz in Mill. DM 2)										
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1968 JSa)	79 300,1	22 250,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
b)	90 440,0	27 590,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	13 908,1	2 462,1	1 078,9	211,9	174,9	126,7	550,7	580,2	491,0	865,4
2.Vj.	19 073,2	5 062,2	2 435,7	354,3	381,4	374,8	875,9	876,7	706,9	1 191,7
3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	17 644,6	4 671,9	2 464,9	303,8	266,4	328,0	709,7	792,4	633,3	1 022,3
2.Vj.	21 513,8	6 291,7	3 194,5	406,8	429,1	477,9	990,9	983,0	791,2	1 330,6
3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) 1968 endgültige Ergebnisse.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - b) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schneitholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse 1)	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D 2)	119,2	109,0	146,9	73,8	128,4	139,8	136,4
1968 März	98,1	99,6	118,5	64,4	110,8	130,4	138,1
April	119,5	104,9	130,1	76,9	121,0	122,6	149,6
Mai	138,2	120,0	142,9	88,4	132,2	127,6	155,0
1969 März	98,4	112,2	146,2	107,0	129,6	150,3	149,1
April	130,2	124,1	148,2	116,5	140,9	147,0	153,2
Mai	142,5	125,1	144,3	112,0	145,6	146,0	156,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Mai 1969 gegen April 1969	+ 9,4	+ 0,8	- 2,6	- 3,9	+ 3,3	- 0,7	+ 2,1
Mai 1969 gegen Mai 1968	+ 3,1	+ 4,3	+ 1,0	+ 26,7	+ 10,1	+ 14,4	+ 0,9
5 Mon. 1969 gegen 5 Mon. 1968	+ 5,3	+ 13,7	+ 14,5	+ 46,7	+ 16,6	+ 19,2	+ 5,9

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Wozahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse ab März 1969 von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)						Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)		
Fernverkehr											
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8	
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0	
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 268,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2	
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0	
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0	
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7	
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3	
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8	
2.Vj.	3 043,2	3 420,3	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4	
3.Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8	
4.Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 873,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1	
1969 1.Vj.	...	2 076,8	1 672,6	404,2	...	...	773,3	716,0	57,3	...

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349,2	275,6	326,8	4 298,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 313,3
3.Vj.	91	19	36	74	10 259	103	343	10 019	1 519,1	120,0	126,3	1 512,8
4.Vj.	102	16	43	77	7 968	88r	360r	7 696	1 160,0	78,7	99,4	1 139,3
1969 1.Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	409,6	19,5	31,8	397,3
1969 Januar	28	5	10	23	1 451	16	123	1 344	72,9	4,5	10,9	66,5
Februar	29	7	11	25	1 246	13	85	1 174	147,6	3,4	9,9	141,1
März	37	9	15	31	2 525	27	115	2 437	188,6	11,6	11,0	189,2
April	36	12	15	33	3 201	43	142	3 102	267,8	19,3	17,5	269,6
Mai	39	10	14	35	3 601	45	144	3 502	498,6	28,1	25,9	500,8

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Elberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1966	110 680	75 532	64 214	5 114	+ 16 432	69 365	44 764	38 582	3 267	+ 9 448
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	144 672a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 273	47 124	3 736	+ 11 885
1968 April	150 419	7 034	6 114	4	+ 924	92 623	4 049	3 556	2	+ 495
Mai	151 343	7 329	6 314	6	+ 1 021	93 118	4 220	3 666	2	+ 555
Juni	152 367	6 461	5 681	9	+ 790	93 673	3 609	3 248	4	+ 364
Juli	153 157	9 621	8 417	19	+ 1 223	94 038	5 535	4 931	11	+ 614
August	154 380	7 548	6 261	9	+ 1 296	94 652	4 343	3 542	6	+ 807
September	155 679	7 210	6 267	11	+ 954	95 459	4 122	3 607	6	+ 520
Oktober	156 635	8 323	6 531	18	+ 1 811	95 979	4 904	3 757	7	+ 1 154
November	158 446	7 117	6 326	17	+ 808	97 133	3 986	3 628	7	+ 365
Dezember	159 892	9 727	9 332	5 823	+ 6 218	97 498	5 451	5 444	3 688	+ 3 694
1969 Januar	166 110	12 494	10 343	113	+ 2 264	101 192	...	...	...	...
Februar	168 373	8 454	6 621	5	+ 1 838	102 295	...	...	...	...
März	170 211	8 334	7 330	4	+ 1 008	...	...	...	...	...
April	171 219	8 234	7 090	5	+ 1 149	...	...	...	...	...
Mai	172 368	8 043	6 946	8	+ 1 105	...	...	...	...	...

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G.GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 682,7	28 515,1r	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968	1 110 987r	25 766,4r	9 438,7r	1 026,0r	3 527,1r	31 066,4r	1 568,4r	88 558,1r	18 557,5r	4 633,8r
1968 April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0
Mai	50 709	1 256,5	431,8	128,6	297,6	27 991,4	1 562,5	79 750,0	16 933,3	4 939,0
Juni	52 893	1 309,2	460,2	132,5	267,5	28 046,0	1 560,1	81 547,5	17 052,9	4 979,1
Juli	57 376	1 396,5	450,8	151,4	266,6	27 974,6	1 543,5	82 736,4	17 264,0	5 078,0
August	54 559	1 405,6	454,3	225,8	320,2	28 087,4	1 512,0	83 873,9	17 412,9	5 119,1
September	99 957	2 685,8	809,2	150,0	281,9	28 127,4	1 517,9	85 180,2	17 880,1	4 688,0
Oktober	66 497	1 556,9	627,1	81,5	301,4	28 253,0	1 559,7	86 395,6	18 088,7	4 811,8
November	77 345	1 788,6	572,8	43,9	320,0	28 141,5	1 547,4	87 929,7	18 374,9	4 671,2
Dezember	442 468	9 241,2	3 361,4	36,9	389,2	31 035,2	1 559,7	88 676,5	18 552,0	4 635,9
1969 Januar	42 005	997,0	521,2	5,1	233,8	30 952,6	1 607,1	89 944,0	18 821,7	4 748,0
Februar	65 967	1 464,7	495,2	7,0	331,6	30 805,4	1 632,3	90 948,8	18 868,6	4 878,3
März	109 495	2 799,0	840,4	38,0	323,8	30 905,5	1 634,6	91 966,9	19 003,2	4 860,1
April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 046,2r	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0
Mai	64 639	1 548,1	453,8	113,8	351,4	30 821,2	1 644,5	94 931,9	19 410,2	4 955,8
private Bausparkassen										
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 666,9r	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968	658 291r	16 618,3r	5 799,2r	599,0r	2 278,6r	18 310,9r	602,5r	51 718,9r	12 625,2r	2 790,1r
1968 April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9
Mai	31 926	835,9	238,8	53,8	180,2	16 387,0	613,4	46 924,4	11 506,3	2 959,5
Juni	31 904	872,2	247,4	62,0	174,9	16 439,3	616,3	47 453,3	11 561,8	3 020,4
Juli	35 440	936,4	252,9	94,1	191,0	16 333,1	614,3	48 195,6	11 684,5	3 073,6
August	35 818	996,2	272,2	169,7	202,2	16 468,3	596,1	48 840,4	11 812,7	3 072,3
September	70 915	2 045,1	550,6	98,8	181,2	16 521,4	603,9	49 769,0	12 188,2	2 714,3
Oktober	35 378	921,1	421,9	55,7	204,2	16 707,3	626,0	50 393,3	12 278,4	2 891,6
November	45 183	1 128,1	302,1	26,2	194,3	16 568,7	600,7	51 207,2	12 475,2	2 782,9
Dezember	237 643	5 316,0	2 085,4	22,5	270,1	18 279,8	593,8	51 837,3	12 619,7	2 790,2
1969 Januar	23 431	608,0	258,9	3,7	137,8	18 181,7	621,3	52 641,9	12 819,4	2 856,0
Februar	40 708	974,0	280,7	3,7	202,6	18 039,0	629,3	53 223,9	12 884,4	2 915,2
März	72 182	1 979,1	551,1	14,3	211,9	18 132,6	634,0	53 955,4	13 015,2	2 883,7
April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 337,2r	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0
Mai	38 978	1 025,8	253,5	63,2	217,1	18 213,1	703,8	55 387,4	13 225,2	3 085,8
öffentliche Bausparkassen										
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968	452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1968 April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1
Mai	18 783	420,6	193,0	74,8	117,4	11 604,4	949,0	32 825,6	5 427,0	1 979,5
Juni	20 994	437,0	212,8	70,5	92,6	11 606,6	943,8	34 094,2	5 491,1	1 958,6
Juli	21 936	460,1	197,9	57,2	95,6	11 591,6	929,2	34 540,8	5 579,5	2 004,4
August	18 741	409,3	182,1	56,1	118,1	11 619,1	915,9	35 033,5	5 600,1	2 046,8
September	29 042	640,7	258,6	51,2	100,7	11 606,0	914,0	35 411,2	5 691,9	1 973,7
Oktober	31 119	635,8	205,2	25,8	97,2	11 545,6	933,7	36 002,3	5 810,3	1 920,2
November	32 162	660,5	270,7	17,7	125,7	11 572,8	946,7	36 722,5	5 899,6	1 888,3
Dezember	204 825	3 925,2	1 276,0	14,4	119,1	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969 Januar	18 574	388,0	262,3	1,5	96,0	12 770,9	985,8	37 502,1	6 002,3	1 912,1
Februar	25 259	490,7	214,4	3,3	129,0	12 766,4	1 002,9	37 724,9	5 984,2	1 963,0
März	37 313	819,8	289,3	23,6	112,0	12 772,9	1 000,6	38 011,5	5 988,0	1 976,4
April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	967,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0
Mai	25 661	522,4	200,3	50,6	134,2	12 608,1	940,7	39 544,4	6 185,0	1 869,9

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute *)

Mill. DM

Monat Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1968 31. 1.	68 330	44 543	8 719	3 095	11 972
29. 2.	68 602	44 712	8 752	3 134	12 004
31. 3.	68 855	44 864	8 770	3 168	12 053
30. 4.	69 251	45 125	8 818	3 217	12 091
31. 5.	69 641	45 378	8 982	3 180	12 101
30. 6.	69 965	45 457	8 977	3 313	12 218
31. 7.	70 572	45 847	9 091	3 345	12 289
31. 8.	71 058	46 131	9 228	3 344	12 355
30. 9.	71 435	46 455	9 224	3 361	12 396
31.10.	72 097	46 817	9 328	3 397	12 555
30.11.	72 616	47 167	9 429	3 427	12 593
31.12.	73 396	47 923	9 577	3 200	12 697
1969 31. 1.	72 598	49 932	9 049	804	12 814
31. 1. 1969 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	46 240	34 188	8 210	702	3 139
Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 125	12 694	23	13	7 395
Darlehen aus sonst. Mitteln	6 233	3 050	816	89	2 279

Vgl. Pachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

*) Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungneu- und -altbauten, Neubegrenzung verschiedener Positionen u.a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben für Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar; soweit möglich, wurden die Angaben vergleichbar gemacht.

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	130	128	131	128	127	90	135	86
1968 April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	128,3	128,0	132,0	128,4	125,8	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,8	125,0	89,2	137,4	87,9
Juli	133,8	133,0	134,4	134,2	126,2	89,1	138,4	85,3
August	135,7	134,2	134,3	134,8	125,6	90,0	136,4	87,7
September	133,9	131,9	131,4	130,8	123,6	92,2	134,9	91,4
Oktober	135,7	133,9	129,9	133,4	122,9	94,3	133,3	87,5
November	133,5	131,4	127,5	130,7	123,1	90,7	132,4	84,0
Dezember	131,4	128,9	124,0	128,3	123,0	89,4	131,4	87,5
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1
April	137,5	135,5	127,3	135,7	117,9	91,7	145,4	92,2
Mai	143,4	141,7	129,0	142,1	117,9	91,4	145,8	98,4

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	359	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1967 1.Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2.Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3.Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4.Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1968 April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53
Juli	99,71	111,86	117,75	115,95	114,73	131,32	174,50	156,16
August	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	131,84	177,33	159,11
September	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	132,63	176,67	158,16
Oktober	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	133,84	177,00	158,53
November	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	134,68	177,33	159,11
Dezember	103,77	111,86	122,63	115,95	113,84	135,32	180,33	159,37
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,47
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	163,11
März	104,91	112,57	120,13	117,28	116,99	139,68	186,50	165,00
April	104,91	112,57	120,13	124,28	118,53	141,89	187,83	166,63
Mai	100,63	113,71	120,13	124,28	120,94	143,74	189,50	169,16

*) Fußnoten vgl. Seite 30.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1968 April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai	388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37
Juni	386,93	353,48	69,96	615,50	560,24	2,37
Juli	382,06	355,35a)	69,96	619,00	560,24	2,37
August	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
September	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
Oktober	382,76	355,13	70,25	615,92	558,39	2,37
November	382,76	355,38	70,25	614,58	558,84	2,37
Dezember	382,76	355,38	70,25	614,17	558,84	2,37
1969 Januar	390,25	354,22	70,25	602,08	558,85	2,34
Februar	377,93	355,73	71,25	602,08	558,85	2,34
März	378,67	355,89	71,25	602,08	558,85	2,34
April	379,67	356,06	71,11	602,08	562,95	2,40
Mai	379,00	356,61	71,11	608,83	566,63	2,46

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hinterrauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel beschkmt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	DM je 170,55 kg	DM je 100 kg	DM je 2 240 lbs	DM je 100 kg	FF je 1000 kg	DM je 100 kg		DM je m ³	
1966 D	709,48	7,09	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1968 April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,08	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50
Juli	619,00	6,19	3,45	8,11	128,6	6,06	121,74	9,81	209,75	163,10	333,33
August	617,33	6,17	3,45	8,12	128,6	6,07	126,35	10,20	210,25	163,70	333,33
September	617,33	6,17	3,45	8,04	128,6	6,00	126,35	10,10	210,50	165,70	333,33
Oktober	615,92	6,16	3,45	8,05	128,6	6,02	126,35	10,11	210,75	166,10	336,67
November	614,58	6,15	3,45	8,04	128,6	6,01	126,35	10,11	213,00	166,50	352,67
Dezember	614,17	6,14	3,45	8,08	128,6	6,02	130,24	10,51	215,50	166,50	369,33
1969 Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	369,33
Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	369,33
März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	369,33
April	602,08	6,02	3,45	8,11	128,6	6,08	130,24	10,53	219,25	178,20	369,33
Mai	603,83	6,08	3,45	8,07	128,6	6,03	130,24	10,45	220,00	180,60	369,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/1, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, eif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Parana Pinebretter, eif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Schnitt-holz (Madelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik	Künstliche Steinerzeugnisse	
1966 D	105,8	107,1	107,2	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	103,5
1967 D	104,9	106,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	88,8
1968 April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	87,4
Juni	98,9	104,5	98,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,7
Juli	98,9	105,2	98,5	96,0	100,3	86,6	103,0	110,9	108,7	98,4	89,0
August	99,0	105,4	98,5	96,5	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,5	88,6
September	99,2	105,7	98,5	96,1	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,4	89,1
Oktober	99,3	105,7	98,4	96,3	100,3	86,3	102,7	110,9	108,5	98,4	89,5
November	99,4	105,7	98,3	96,2	100,3	86,2	102,8	111,0	108,5	98,4	91,1
Dezember	99,6	106,1	98,3	96,2	100,4	86,1	102,8	111,0	108,5	98,3	91,4
1969 Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	92,9
Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	93,4
März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	95,4
April	100,4	109,5	98,9	97,8	102,0	84,8	103,6	112,8	110,2	98,5	96,7
Mai	100,6	109,7	99,0	97,7	102,0	85,6	104,3	112,8	110,5	98,3	97,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Wohngebäude												Ausbauarbeiten		
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten											
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1	
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3	
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9	
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7	
Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7	
August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7	
November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2	
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9	
Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4	
August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5	
November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2	
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6	
Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8	
August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1	
November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1	
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7	
Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5	

Jahr ¹⁾ Monat	noch Wohngebäude									Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftlich Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten						
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9
1969 Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4
Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.
2) Nach einem Abgangsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

I. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr — Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
1967 Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
1968 April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
1968 Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
1968 Oktober	44,0	44,8	47,7	44,7	44,8	47,8	4,99	5,28	5,06	5,31	5,28	5,07	220	236	241	237	237	242
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
Januar 1969 nach Leistungsgruppen 1)																		
1	.	.	.	44,1	42,1	46,1	.	.	.	5,72	5,69	5,25	.	.	.	252	239	242
2	.	.	.	43,9	42,0	45,5	.	.	.	5,21	5,10	5,12	.	.	.	229	214	233
3	.	.	.	43,4	41,2	44,4	.	.	.	4,62	4,61	4,61	.	.	.	201	190	205
Januar 1969 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	43,5	41,7	45,7	44,5	41,7	45,7	4,90	5,64	4,86	5,26	5,64	4,87	213	235	222	234	235	222
Hamburg	44,2	42,3	49,5	44,7	42,3	49,5	5,70	6,35	6,18	6,03	6,36	6,18	252	269	306	270	269	306
Niederrhein	42,2	39,9	45,7	42,8	39,9	45,8	5,14	5,22	4,98	5,41	5,22	4,99	217	208	228	231	208	228
Bremen	43,5	38,1	48,8	43,9	38,1	48,8	5,26	5,32	5,09	5,48	5,32	5,09	229	203	248	240	203	248
Nordrh.-Westf.	43,9	43,9	46,6	44,4	43,9	46,7	5,33	5,61	5,37	5,57	5,61	5,38	234	246	250	248	246	251
Hessen	42,9	40,5	44,6	43,4	40,5	44,7	5,13	5,20	5,14	5,44	5,20	5,15	220	210	229	236	210	230
Rheinl.-Pfalz	43,6	41,1	46,1	44,3	41,1	46,1	4,77	4,85	5,01	5,11	4,85	5,02	208	199	231	226	199	232
Baden-Württbg.	43,1	40,1	44,6	44,1	40,1	44,7	4,95	4,88	5,00	5,36	4,88	5,03	213	195	223	236	195	225
Bayern	42,8	42,0	44,2	43,7	42,0	44,2	4,58	4,98	4,65	5,02	4,99	4,67	196	209	205	219	209	207
Saarland	43,5	42,1	46,7	43,8	42,1	46,8	4,94	4,93	4,59	5,14	4,93	4,60	215	208	214	225	208	215
Berlin (West)	41,8	41,1	43,4	42,5	41,1	43,5	5,13	6,77	5,26	5,66	6,78	5,30	215	278	228	240	279	230

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) „Gesamte Industrie“ einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsbandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr 1)	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Sonstiges Ausbaugewerbe
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4	143,2
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4	149,9
April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	150,8	152,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im Mai 1969

Die Witterung im Bundesgebiet war im Monat Mai wechselhaft und mit Ausnahme von Süddeutschland recht niederschlagsreich. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen um den langjährigen Mittelwert. Die Sonnenscheindauer lag im Süden etwas über dem Normalwert, sonst allgemein darunter. Nach Aufheiterung am Monatsanfang und wechselnden Temperaturen in der ersten Dekade, wurden am 13. und 14. mit 25° bis 32° die Höchstwerte dieses Monats verzeichnet. Es folgte ein Temperaturrückgang mit wechselhafter Witterung, schauerartigen Niederschlägen und geringer Sonnenscheindauer. Die Niederschlagswerte betrugen in Süddeutschland meist 50 bis 90 %, sonst verbreitet 105 bis 180 %, im Küstengebiet örtlich 200 bis 260 % des Normalwertes.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

IV. ANHANG

Zur Vergleichbarkeit der Umsatzwerte in der Bauberichterstattung

In ihren Veröffentlichungen und in Fußnoten zu den entsprechenden Tabellen haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter immer wieder darauf hingewiesen, daß die in der Bauberichterstattung für 1968 ermittelten Umsatzwerte aus verschiedenen Gründen nicht mit denen für frühere Jahre vergleichbar sind. Diese Hinweise sind, wie wiederholte Anfragen erkennen lassen, in den interessierten Kreisen offensichtlich nicht genug beachtet worden. Zur Klärung aufgetretener Irrtümer werden die Erläuterungen hier deshalb noch einmal zusammengefaßt.

1. Steuerrechtliche Besonderheiten

- a) Die Umstellung von der bis 31. Dezember 1967 geltenden kumulativen Umsatzsteuer auf 10 % bzw. ab 1. Juli 1968 11 % Mehrwertsteuer führte schon vom unterschiedlichen Steuersystem her zu einem Bruch in den Umsatzreihen. Zwar werden ab 1. Januar 1968 die Umsätze einschließlich und ohne Mehrwertsteuer erfragt, aber auch der (neue) Bruttowert entspricht nicht dem bis zur Umstellung ermittelten Umsatz, da bei dem alten Steuersystem der kumulative Steuersatz im Einzelfall nicht bekannt war.
- b) Weitaus schwerwiegender jedoch war der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundene Übergang von der vorher im Bauhauptgewerbe üblichen Ist- auf die Sollbesteuerung oder, anders ausgedrückt, von der Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Geldeingang) auf die Besteuerung nach vereinbarten Entgelten. Nach neuem Recht sind Abschlagszahlungen nicht mehr, wie es bis zum 31. Dezember 1967 der Fall war, steuerpflichtiger Umsatz; sie sind daher auch nicht mehr bei Zahlungseingang in den statistischen Umsatzmeldungen enthalten, sondern sie werden erst bei Fertigstellung des vereinbarten "Werkes" bzw. mit Ausstellen der Endabrechnung steuerpflichtiger und damit für die Bauberichterstattung zu meldender Umsatz. Dadurch besteht zwischen der Zahl Beschäftigten und der geleisteten Arbeitsstunden und den Umsatzwerten nur noch in den wenigsten Fällen ein zeitlicher Zusammenhang.
- c) Noch ein drittes Moment beeinträchtigt die Vergleichbarkeit der Umsätze 1968 mit denen der vorhergehenden Jahre, auch wenn dieses allmählich an Bedeutung verliert: Nach dem neuen Umsatzsteuerrecht konnten die Unternehmen die Kundenforderungen aus im Jahre 1967 getätigten Lieferungen und Leistungen noch dem Umsatz 1967 zurechnen. Die darauf entfallene Umsatzsteuer wurde von den Finanzämtern bis zum Geldeingang gestundet. Das führte zu einer Überhöhung der Umsatzmeldungen im Dezember 1967. Machten die Unternehmen von dieser Sonderregelung keinen Gebrauch, so standen im Jahre 1968 mehrwertsteuerpflichtige Umsätze neuer Art und umsatzsteuerpflichtige Umsätze alter Art ("Umsatzüberhänge") nebeneinander, denn das Mehrwertsteuergesetz gilt nur für Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, die vom 1. Januar 1968 an ausgeführt wurden. Für die Überhänge jedoch sind nur Bruttoangaben möglich, weil die darauf liegende kumulierte Steuer, wie bereits erwähnt, nicht bekannt ist. Aus der folgenden Aufstellung wird deutlich, in welcher

gravierendem Maße die Umsatzwerte 1968 mit diesen Überhängen aus 1967 belastet waren.

1. Umsatzüberhänge in der Bauberichterstattung

1968	Umsätze			Anteil der neuen Umsätze Sp.2:Sp.3
	alter Art	neuer Art einschl. Steuer	zusammen	
	Mill. DM			%
Januar	2 042	345	2 387	14,5
Februar	1 438	690	2 128	32,4
April	582	1 599	2 181	73,3
Juni	380	3 454	3 834	90,1
August	138	2 993	3 131	95,6
Oktober	144	3 532	3 676	96,1
Dezember	136	5 446	5 582	97,6
Insgesamt	6 653	31 459	38 112	82,5

- d) Ferner ließ es sich nicht vermeiden, daß durch die Umstellung von der Ist- auf die Sollbesteuerung einige Umsätze doppelt erfaßt wurden: Die im Jahre 1967 hereingenommenen Abschlagszahlungen wurden von den Betrieben bereits 1967 als Umsatz gemeldet. Bei einer Schlußabrechnung erst im Jahre 1968 galt aber der gesamte Rechnungsbetrag als Umsatz im Sinne des Steuergesetzes. (Auf die steuerliche Regelung braucht hier im einzelnen nicht eingegangen zu werden.) Für die Statistik wurden die Abschlagszahlungen aus 1967 infolgedessen 1968 noch einmal gemeldet. Das mußte indessen in Kauf genommen werden, denn ein Versuch, diese Doppelzählungen für 1968 zu eliminieren, würde nur dazu führen, daß später der Umsatz 1969 wiederum nicht mit dem von 1968 vergleichbar ist.
- e) Eine weitere Schwierigkeit ergab sich aus der Tatsache, daß Betriebe, deren Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1967 den Betrag von 60 000 DM nicht überstieg, den alten Steuersatz von 4 % beibehalten konnten. In der monatlichen Bauberichterstattung dürfte dieses Moment zwar nur eine untergeordnete Rolle gespielt haben, weil hier nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und demzufolge mit vermutlich mehr als 60 000 DM Umsatz erfaßt werden; für die jährliche Totalerhebung, mit deren Hilfe die Monatswerte aufgeschätzt werden, ist es aber gleichwohl zu beachten.
- f) Betriebe mit nicht mehr als 250 000 DM Jahresumsatz (1967) konnten beim Finanzamt - abweichend von der allgemeinen Regelung - die Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Istversteuerung) beantragen.

2. Umsatzdarstellung in der Statistik

Diese Vielfalt der steuerlichen Möglichkeiten konnte in der Statistik nicht dargestellt werden. Abgesehen davon, daß den Berichtspflichtigen eine so in die Einzelheiten gehende Fragestellung einfach nicht zugemutet werden konnte, wären auch Aufbereitung und Veröffentlichung durch

die Statistischen Ämter kompliziert und unübersichtlich geworden. Die Fragestellung im monatlichen Baubericht wurde deshalb bewußt einfach gehalten:

Umsätze	<u>einschl.</u>	Umsatz-(Mehrwert-)steuer
"	<u>ohne</u>	" " "

In den Erläuterungen wurde darauf hingewiesen, daß Umsätze, die nach dem 31. Dezember 1967 ausgeführt worden sind (§ 27 (1) UStG), sowohl ein-schließlich als auch ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) anzugeben sind. Zahlungseingänge für Lieferungen oder Leistungen, die vor dem 1. Januar 1968 bewirkt wurden und die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 (2) UStG), sind dagegen nur in der Spalte "einschl. Umsatzsteuer" anzugeben. (Die Frage der Kleinbetriebe mit 4 % Umsatzsteuer konnte in der monatlichen Bauberichterstattung übergangen werden.)

In den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes enthält demnach die Spalte "ohne Umsatzsteuer" nur solche Umsätze, die nach dem 31.12.1967 ausgeführt wurden, die Spalte "einschl. Umsatzsteuer" daneben aber auch die Zahlungseingänge für Lieferungen und Leistungen, die vor dem 1.1.1968 bewirkt wurden ("Umsatzüberhänge"). Die Differenz zwischen beiden enthält somit nicht nur die Mehrwertsteuer, sondern auch die Umsatzüberhänge, deren Größenordnung oben in einer kurzen Übersicht bereits dargestellt wurde.

Wegen der Vielfalt der insbesondere im Baugewerbe gegebenen steuerlichen Möglichkeiten war es nicht zu vertreten, die Brutto-Umsatzüberhänge durch Abzug eines fiktiven Satzes von 5 % für die darin enthaltene kumulative Umsatzsteuer in Nettowerte umzuformen und diese ebenfalls fiktiven Nettowerte mit den "Umsätzen neuer Art" (ab 1.1.1968) zusammenzufassen. Von einer Veröffentlichung solcher Daten wurde daher bewußt abgesehen. Nun sind aber in der Leserschaft offensichtlich gerade hier die größten Mißverständnisse aufgetreten. Trotz aller Bedenken sei daher einmal gezeigt, wie die - an sich nicht vergleichbaren - Umsätze 1968 dennoch zu einer vagen Gegenüberstellung herangezogen werden können. Die umfangreichen und nach Bauarten gegliederten Monatstabellen seien dabei an der Eckzahl "Bauhauptgewerbe insgesamt" erläutert (vgl. Tabelle 2).

Die Umsätze alter und neuer Art machten 1968 brutto zusammen 38,1 Mrd. DM aus (Tabelle 2, Sp. 1). Darin waren Nettoumsätze (d.h. ohne Mehrwertsteuer) neuer Art mit 28,4 Mrd. DM (Sp. 2) enthalten. Die Differenz von rund 34 %, bezogen auf den Nettowert, umschließt nicht nur die Mehrwertsteuer, sondern daneben auch die Umsatzüberhänge. Unterstellt man, daß alle Umsätze neuer Art im 1. Halbjahr 1968 mit 10 % und im 2. Halbjahr mit 11 % versteuert wurden, so ergibt sich (nur) für diese Umsätze 1968 ein (geschätzter) Bruttowert von 31,4 Mrd. DM (Sp. 3). Die Differenz gegenüber den Bruttowerten insgesamt (Sp. 1) in Höhe von 6,7 Mrd. DM (Sp. 4) dürfte ausschließlich aus Umsatzüberhängen (brutto) bestehen, die netto - nach Abzug eines fiktiven Kumulationssatzes von 5 % - bei etwa 6,4 Mrd. DM (Sp. 5) gelegen haben dürften. Die Entwicklung der Umsatzüberhänge (brutto und netto) in den einzelnen Monaten zeigt einen erheblichen Rückgang; indessen darf an dieser Stelle bereits vermerkt werden, daß auch zur Jahresmitte 1969 noch Überhänge zu verzeichnen waren.

Die Nettowerte der Umsatzüberhänge (6,4 Mrd. DM) und der Umsätze neuer Art (28,4 Mrd. DM) ergaben zusammen einen geschätzten Netto-Gesamtumsatz in Höhe von 34,8 Mrd. DM (Sp. 6), der um 3,3 Mrd. DM (Sp. 7) unter dem Bruttowert laut Spalte 1 lag. Umgekehrt ergibt das, bezogen auf den Nettowert, eine geschätzte Steuerbelastung von 9,5 % (Sp. 8).

2. Zusammensetzung der im Jahre 1968 veröffentlichten Umsätze für das Bauhauptgewerbe
nach der Art der Bauten (monatliche Bauberichterstattung)

- 1 000 DM -

Monat Jahr	Umsatz einschl. Umsatzsteuer wie ver- öffentlicht	Umsatz ohne Umsatzsteuer wie ver- öffentlicht	Umsatz ohne Umsatzsteuer + 10 % (bis Juni) bzw. 11 % (ab Juli) Umsatzsteuer (Sp. 2 + 10/11 %)	Umsatzüber- hänge aus 1967 einschl. Umsatzsteuer (Sp. 1 ./ Sp. 3)	Umsatzüber- hänge aus 1967 ohne Umsatzsteuer (fiktive Werte, Sp. 4 ./ Sp. 5)	Umsatz ohne Umsatzsteuer zusammen (Sp. 2 + Sp. 5)	Differenz zwischen Umsatz einschl. Umsatzsteuer und Umsatz ohne Umsatzsteuer	
							absolut (Sp. 1 ./ Sp. 6)	in % ($\frac{\text{Sp. 1}}{\text{Sp. 6}} \cdot 100$)
	1	2	3	4	5	6	7	8
1968	<u>Bauhauptgewerbe insgesamt</u>							
Januar	2 387 402	314 030	345 433	2 041 969	1 939 871	2 253 901	133 501	+ 5,9
Februar	2 128 408	627 721	690 493	1 437 915	1 366 019	1 993 740	134 668	+ 6,8
März	1 975 720	1 055 135	1 160 649	815 072	774 318	1 829 453	146 267	+ 8,0
April	2 181 057	1 453 217	1 598 539	582 518	553 392	2 006 609	174 448	+ 8,7
Mai	2 585 433	1 892 306	2 081 537	503 896	478 702	2 371 008	214 425	+ 9,0
Juni	3 834 374	3 140 245	3 454 270	380 105	361 099	3 501 344	333 030	+ 9,5
Juli	3 216 065	2 639 390	2 929 723	286 342	272 025	2 911 415	304 650	+ 10,5
August	3 131 336	2 696 114	2 992 687	138 649	131 717	2 827 831	303 505	+ 10,7
September	3 446 039	3 056 319	3 392 514	53 525	50 849	3 107 168	338 871	+ 10,9
Oktober	3 675 535	3 181 655	3 531 637	143 898	136 703	3 318 358	357 177	+ 10,8
November	3 968 653	3 454 047	3 833 992	134 661	127 928	3 581 975	386 678	+ 10,8
Dezember	5 582 007	4 906 711	5 446 449	135 558	128 780	5 035 491	546 516	+ 10,9
Insgesamt	38 112 029	28 416 890	31 400 663	6 711 366	6 375 797	34 792 687	3 319 341	+ 9,5
	<u>Wohnungsbau</u>							
1968	13 890 844	10 391 269	11 482 352	2 408 492	2 288 067	12 679 336	1 211 508	+ 9,6
	<u>Landwirtschaftlicher Bau</u>							
1968	695 650	528 658	584 167	111 483	105 909	634 567	61 083	+ 9,6
	<u>Gewerblicher u. industrieller Bau</u>							
1968	7 531 951	5 788 125	6 395 878	1 136 073	1 079 269	6 867 394	664 556	+ 9,7
	<u>Öffentlicher u. Verkehrsbau zusammen</u>							
1968	15 993 584	11 708 838	12 938 266	3 055 318	2 902 552	14 611 390	1 382 194	+ 9,5
	<u>Hochbau</u>							
1968	3 421 784	2 415 731	2 669 383	752 401	714 781	3 130 512	291 272	+ 9,3
	<u>Straßenbau</u>							
1968	6 345 938	4 787 800	5 290 519	1 055 419	1 002 648	5 790 448	555 490	+ 9,6
	<u>Sonstiger Tiefbau</u>							
1968	6 225 862	4 505 307	4 978 364	1 247 498	1 185 123	5 690 430	535 432	+ 9,4

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ